

# GEMEINDENACHRICHTEN

AMTSBLATT DER GEMEINDEN BAMMENTAL, WIESENBACH UND GAIBERG



WIESENBACH



BAMMENTAL



GAIBERG

62. Jahrgang

24. November 2023

Nr. 47



Tinos Blutspende kann bis zu drei Leben retten. Zum Beispiel das von Jana, die nach einer Lebertransplantation und einer schweren Blutkrebserkrankung mit Blutpräparaten behandelt werden musste.

Dein Typ ist gefragt.  
**Spende Blut.**

**SPENDE  
BLUT**   
BEIM ROTEN KREUZ

## Mi, 29.11.23

von 14:30 Uhr bis 19:30 Uhr


# Wiesenbach

Biddersbachhalle

**Jetzt Termin reservieren!**



Klick auf QR Code

 Personalausweis nicht vergessen!

 0800 11 949 11

 [www.blutspende.de](http://www.blutspende.de)

## Kunsthandwerkermarkt

Die Gelegenheit für besondere Weihnachtsgeschenke



Dich erwarten 28 lokale Kunstschaffende auf 700 qm Ausstellungsfläche mit ihren Werken von Gemälden und Postkarten über Schmuck, Strickwaren, Patchwork- und Näharbeiten, Künstlerbären, Betonengel bis hin zu Likören und Fruchtaufstrichen.

Für Verpflegung ist mit Hotdogs, Kaffee & Kuchen bestens gesorgt.

**25. + 26.  
Nov 2023**

Sa 10-18 Uhr • So 10-16 Uhr

[www.familienzentrum-bammental.de](http://www.familienzentrum-bammental.de)

Familienzentrum • Hauptstr. 85 • 69245 Bammental • T: 06223 / 97 25 470 • E: info@familienzentrum.de

### Einladung zum gemütlichen Adventsnachmittag für Groß und Klein, Jung und Alt

Der Bammentaler Sing-Musizierkreis der AWO lädt Sie alle ganz herzlich ein zu einem gemütlichen Nachmittag in der Vorweihnachtszeit!

Freuen Sie sich auf leckeren Stollen, Lebkuchen, auf Kaffee, auf Punsch UND natürlich auf viele, viele Weihnachtslieder! Das altbewährte Team von Andrea van Bebbber an der Gitarre und Thomas Ochs an der Querflöte werden die Lieder begleiten und der Bammentaler Sing-Musizierkreis wird uns kräftig unterstützen.

Der Eintritt ist frei.

Kommen Sie und bringen Sie Oma, Opa, Kinder, Enkel, Tanten, Onkel und Freund\*innen mit!

Wir freuen uns über jeden, der Lust hat dabei zu sein.

**Wo? Katholisches Gemeindezentrum Bammental,  
Fischersberg 5**

**Wann? 3. Dezember, 14.30 Uhr**



**EINTRITT  
FREI**

Musikverein  
Wiesebach e.V.

## BENEFIZVERANSTALTUNG MUSIKVEREIN WIESEBACH

50, 26.11.23 | 16:00 UHR  
BIDDERSBACHHALLE WIESEBACH

- JUGENDKAPELLE
- HIT-KIDS
- PANORAMIS

*Jede Spende kann  
Großes bewirken*



DER ERLÖS WIRD GESPENDET AN: AMBULANTER KINDERHOSPIZDIENST **KiDi**

Die ev. Kirchengemeinde Wiesebach lädt ein zum

### Adventsbar am 03.12.2023 in die Biddersbachhalle

10.30 Uhr **Familiengottesdienst**  
mit den Wi-Ki-Kids, dem evang.  
Kirchenchor und Posaunenchor

anschl. Mittagessen, Kaffee und Kuchen,  
Tombola

ab 13 Uhr **Programm:**  
Musikverein Wiesebach,  
Panoramaschule Wiesebach mit  
Kindermusical,  
Töne Wiesebachs,  
Kinderballett Pinter-Hofmann

Spielecke für Kinder – Tischkicker  
gegen 16.00 Uhr kommt der Nikolaus





**Einladung des Zweckverbandes Gruppenwasserversorgung „Unteres Elsenzthal“ zur 125. öffentlichen Verbandsversammlung am Donnerstag, 30.11.2023, um 17.00 Uhr im Sitzungssaal des Bürgerhauses Wiesenbach, Hauptstr. 24**

### Tagesordnung:

#### Öffentlich

1. Niederschrift der Sitzung vom 15.11.2022
2. Jahresrechnung 2022
3. Wirtschaftsplan 2024
4. Vergabe von Rohrleitungsbauarbeiten im Hochbehälter Niederzone Gaiberg – Bekanntgabe Eilentscheidung
5. Sachstandsbericht Neubau „Südumgehung Gaiberg“ und Neubau Versorgungsleitung Waldhilsbach
6. Mitteilungen der Verbandsverwaltung  
gez. Grabenbauer, Verbandsvorsitzender

### Wohin mit dem Laub?

#### Die AVR Kommunal AöR gibt Tipps zur sinnvollen Entsorgung von Herbstlaub



Der Herbst ist da und die schönen, bunten Blätter fallen nach und nach zu Boden. Wohin aber mit dem vielen Herbstlaub? Verbrennen ist verboten, Laubbläser dürfen nur zu bestimmten Zeiten eingesetzt werden und sind aus ökologischer Sicht ohne-hin bedenklich. Die AVR Kommunal gibt Tipps zum richtigen Umgang mit Herbstlaub.

#### Kein Komposthaufen? Kein Problem!

Wer keinen Komposthaufen, dafür aber eine BioEnergieTonne besitzt, der kann mit ihrer Hilfe liegengeliebtes Laub am schnellsten loswerden. Restmülltonne oder Grüne Tonne plus sind hingegen tabu. Zusammen mit anderen kompostierbaren Abfällen, wie Blumen, Eierschalen, Rasenschnitt, Obst- und Gemüseresten, Kaffee- und Teefiltern, kann das Laub in der braunen BioEnergieTonne entsorgt werden. Je Bewohner eines Grundstücks wird ein Behältervolumen von bis zu 80 Liter gebührenfrei zur Verfügung gestellt. Die Behälter werden vierzehntäglich geleert. Außerdem bietet die AVR Kommunal für private Haushalte die kostenlose Selbstanlieferung von Laub bei den AVR Anlagen Sinheim, Wiesloch, Ketsch und Hirschberg an.

#### Liegen lassen und Gutes tun

Noch besser: das Laub einfach im Garten liegen lassen. Laub ist ein natürlicher Winterschutz für Flora und Fauna, z.B. in Form eines kleinen Haufens. Für Igel, Insekten und andere Tiere ist ein Laubhaufen ein perfekter Ort, um die kalten Wintermonate zu überstehen. Denn das Laub isoliert und bietet somit einen gemütlichen Unterschlupf. Gleichzeitig schützt eine ca. fünf Zentimeter dicke Laubschicht Blumen- und Gemüsebeete vor Frost. Nach dem Winter wird das Laub von tausenden Lebewesen abgebaut, in wertvollen Humus umgewandelt und die Nährstoffe bleiben somit im Garten. Rasenliebhaber\*innen sollten jedoch darauf achten, dass auf ihrem gepflegten Grün keine Blätter liegen. Denn Gras ist lichtbedürftig und würde schnell gelb werden und absterben.

#### Keine zündende Idee

Die Verbrennung von Gartenabfällen ist in den meisten Kommunen verboten. Aufgrund des hohen Feuchtigkeitsgehalts raucht brennen-

des Laub sehr stark und setzt Feinstaub frei - von der Geruchsbelastigung ganz zu schweigen.

#### Rechen statt Laubbläser

Zwar garantieren Laubbläser ein flottes Zusammentreiben der Blätter, sie erzeugen aber auch jede Menge Lärm. Deshalb dürfen sie nur zu bestimmten Uhrzeiten eingesetzt werden. Beschwerden der Nachbarn über Lärm außerhalb der erlaubten Zeiten sind quasi vorprogrammiert. Hinzu kommen die ökologischen Schäden, die motorisierte Laubbläser anrichten. Dann doch lieber zum guten, alten Rechen greifen. Der darf auch nach Feierabend noch zum Einsatz kommen.



AVR Kommunal AöR

#### Gefährliche Rutschpartie

Doch so schön die vielen bunten Blätter auch aussehen, auf Wegen und Bürgersteigen wird daraus schnell eine gefährliche Rutschpartie für Fußgänger\*innen und Radfahrer\*innen. Denn nasses Laub bildet eine rutschige Schicht. Grundsätzlich gilt, dass die Gemeinden und Stadtverwaltungen die sogenannte Verkehrssicherungspflicht tragen. Das heißt, sie müssen dafür sorgen, dass die Straßen und Gehwege gefahrlos durch die Bürger\*innen genutzt werden können. Diese Pflicht kann per Satzung an die Grundstückseigentümer\*innen weitergegeben werden, die diese wiederum bei vermieteten Objekten an ihre Mieter\*innen weitergeben können, ähnlich wie bei der Räumung von Schnee und Eis.

Übrigens: Wer sein Laub einfach auf die Straße kehrt oder als wilden Müll im Wald ablädt, begeht eine Ordnungswidrigkeit und muss mit einem Bußgeld rechnen.

### EWAV 2023

#### Weihnachtsgeschenke nachhaltig verpacken



Die diesjährige Europäische Woche der Abfallvermeidung (EWAV) vom 18. bis 26. November 2023 steht unter dem Motto: **Clever verpacken – Lösungen gegen die Verpackungsflut.** Die AVR Kommunal erklärt, wie das auch beim bevorstehenden Weihnachtsfest funktionieren kann.

Die Fakten sprechen Bände:

- Verpackungsabfälle, insbesondere Einwegverpackungen, sind in der EU in den letzten zehn Jahren um mehr als 20 Prozent gestiegen und werden bis 2030 um weitere 19 Prozent zunehmen, wenn keine Maßnahmen ergriffen werden.
- Im Jahr 2021 fielen in der EU ganze 84 Millionen Tonnen Verpackungsabfall an. Das sind 189 kg pro Kopf.
- Verpackungen machen 40 Prozent des Kunststoff- und 50 Prozent des Papierverbrauchs in der EU aus.
- In den letzten zehn Jahren ist die Wiederverwendung von Verpackungen deutlich zurückgegangen, obwohl dies eine wichtige Maßnahme zur Abfallvermeidung wäre.

## Notrufe

Notruf, Unfall	110
Feuerwehr und Rettungsdienst	112
Kinderschutz-Notruf im Rhein-Neckar-Kreis	112
Polizeiposten Meckesheim	06226 1336
Polizeirevier Neckargemünd	9254-0
<b>Kläranlage</b>	Tel. 972125
<b>Wassermeister</b>	Tel. 06223 92556-0, Fax 92556-22
<b>MVV Energie - Erdgas Notfall-Hotline</b>	Tel. 0621 2903573
Bei Unterbrechung der Stromversorgung und stromausfall.de	Tel. 0800 7962787
Technische Meldungsannahme	Tel. 06223 963-300
<b>Unity Media Baden-Württemberg</b>	Tel. 0221 46619100
<b>Psychologische Beratung nach hoch belastenden Ereignissen (Kriminalität, Unfälle, Todesfälle)</b>	
BeKo Rhein-Neckar	Tel. 06221 7392116, www.beko-rn.de
Telefonzeiten:	Mo und Fr 10 - 13 Uhr, Di und Do 14 - 16 Uhr

## Telefonseelsorge Rhein-Neckar

### Notrufnummer der Telefonseelsorge

Tag und Nacht (bundesweit – gebührenfrei)	0800 1110111
<b>Integrationsfachdienst</b>	
<b>Hebelstr. 22, 69115 Heidelberg, Eingang C</b>	Tel. 06221 8901510
<b>Psychosoziale Beratungsstelle (PSB)</b>	Tel. 06221 882673
Sekretariatssprechzeiten: Gespräche nach Vereinbarung	
Mo, Di, Do, Fr 9.00 - 12.00 Uhr, Mo - Do 13.00 - 15.00 Uhr	
<b>Beratungsstelle für Hörbehinderte (BfH)</b> Mo - Di und Do - Fr 9.00 - 12.00 Uhr, Tel.-Nr. 06221 88-3561	
St-Nr. / Fax-Nr. 06221 88-2124 / 06221 88-2112	
<b>Sozialstation f. Ambulante Pflegedienste</b> Neckargemünd, Mühlgasse 8/1 (Seniorenwohnanlage),	Tel./Fax 9221-0/9221-44
<b>Pflegenotdienst:</b>	<b>0171 7916506</b>
<b>Kreissenorenrat des Rhein-Neckar-Kreises e.V.</b>	
Bahnhofstraße 54, 69151 Neckargemünd	Tel. 06223 8681223
<b>Ambulanter Pflegedienst, Tagespflege, Pflegeheim Anna-Scherer-Haus</b>	
Reilshheimer Mühlweg 2	Tel. 06223 966-0
<b>Ambulanter Pflegedienst KUR Scholl,</b>	Tel. 06223 865630
Tag u. Nacht erreichbar	Tel. 0173 3234875
<b>Pflegedienst Kompass,</b>	Tel. 06223 8689840, Mobil 0170 5593821
<b>Ambulanter Hospizdienst Elsenzthal e.V.</b>	Mobil 0151 72448866

**Pflegestützpunkt Neckargemünd:** persönliche Beratung vor Ort zum Thema Unterstützung und Betreuung „vor“ der Pflege Di - Fr von 9 - 14 Uhr nach telefonischer Terminvereinbarung unter der Nummer: 06221 522-2737  
Außensprechstunden: Bammmental Dienstag 9 - 12 Uhr, Gaiberg 3. Dienstag nachmittag 13 - 16 Uhr und Wiesenbach 1. Mittwochvormittag 9 - 12 Uhr

## Sozialpsychiatrischer Dienst

**Sozialpsychiatrischer Dienst, SPHV Service gGmbH** – Hilfe und Beratung für psychisch Kranke – Heidelberger Straße 51, 69168 Wiesloch, Tel. 06222 77394-1205 / **Hollmuthstraße 8, 69151 Neckargemünd**, Tel. 06222 77394 1220, Montag, 15:30 - 17:00 Uhr, Freitag, 9:00 - 10:00 Uhr und nach Vereinbarung

**Der Caritasverband** hält jeden Donnerstagnachmittag von 14 bis 17 Uhr im kath. Kirchenzentrum der Pfarrgemeinde St. Nepomuk (Pfarrbüro) Hauptstr. 29, 69151 Neckargemünd, Tel. 3554, Sprechstunde ab.

**Die Nummer des AVR-Abfalltelefons lautet:**

**07261 931-0**

**Web:** [info@avr-kommunal.de](mailto:info@avr-kommunal.de)/[www.avr-kommunal.de](http://www.avr-kommunal.de)

**AVR Energie GmbH**, Dietmar-Hopp-Str., 74889 Sinsheim 0800 28755462

**Landratsamt Rhein-Neckar-Kreis, Außenstelle Sinsheim, Muthstr. 4**

**Zulassungsstelle** Tel. 07261 9466-5514/Fax: 07261 9466-5520

**Führerscheinstelle** Tel. 06221 5225504/Fax: 06221 522 95521

Öffnungszeiten der Zulassungsstellen/Führerscheinstelle

Mo, Di, Do, Fr 7.30 - 12.00 Uhr, Mittwoch 7.30 - 17.00 Uhr

**Krankentransport - Taxi**

Bammmental, Gaiberg und Wiesenbach 5598; 970323

**Hebammendienst** Bammmental, Tel. 5998; Gaiberg Tel. 47202

**Pflegedienst**

Individuelle Schwerstbehindertenbetreuung der AWO 06223 2188

Mobiler Sozialer Dienst der AWO 06223 74443

Neckarsteinacher Str. 14 in 69151 Neckargemünd

**Malteser-Hilfsdienst e.V.**

Tel. 06222 92250

Wiesloch, Baiertaler Str. 26, Essen auf Rädern (Mahlzeitendienst):

Tägliche Anlieferung von warmen Mahlzeiten (auch am Wochenende).

**Frauenhaus Heidelberg** Tel. 06221 833088

## Ärztliche Bereitschaftsdienste

Wenn Sie nachts, am Wochenende oder an Feiertagen einen Arzt brauchen und nicht bis zur nächsten Sprechstunde warten können, ist der ärztliche Bereitschaftsdienst für Sie da. Wenn Sie die Rufnummer **116 117** wählen, hören Sie in der Regel eine Bandansage, die Ihnen die Adresse der nächstgelegenen Notfallpraxis und die Öffnungszeiten nennt. Falls Sie aus medizinischen Gründen einen Hausbesuch benötigen, bleiben Sie in der Leitung. Sie werden sodann an die zuständige Rettungsleitstelle weitergeleitet, welche die Hausbesuche koordiniert.

**Der ärztliche Bereitschaftsdienst ist nicht zu verwechseln mit dem Rettungsdienst**, der in lebensbedrohlichen Fällen Hilfe leistet. Bei Nötigkeiten alarmieren Sie bitte sofort den Rettungsdienst unter der Notrufnummer 112. Den **zahnärztlichen Notdienst** finden Sie unter Tel. 0761 120 120 00.

**Notrufnummer des ärztl. Bereitschaftsdienstes** Rufnummer 116117 (kostenlos)

**Notfallpraxis in der GRN-Klinik Eberbach:** Öffnungszeiten: Sa/So 8.00 Uhr - Mo 7.00 Uhr; Feiertag 8.00 Uhr - Folgetag 7.00 Uhr

**Notfallpraxis in der GRN-Klinik Schwetzingen:** Öffnungszeiten: Mo/Di/Do/Fr 19.00 Uhr - 24.00 Uhr; Mi 13.00 Uhr - 24.00 Uhr, Sa/So/Feiertag 8.00 Uhr - 24.00 Uhr

**Allg. Notfallpraxis Heidelberg** (Im Neuenheimer Feld 410, 69120 Heidelberg): Öffnungszeiten: Mo/Di/Do 19.00 Uhr - 23.00 Uhr; Mi 13.00 Uhr - 23.00 Uhr, Sa/So/Feiertag 8.00 Uhr - 23.00 Uhr

**Notfallpraxis in der GRN-Klinik Sinsheim:** Öffnungszeiten: Mo/Di/Do 19.00 Uhr - Folgetag 7.00 Uhr; Mi 13.00 Uhr - Folgetag 7.00 Uhr, Freitag 19.00 Uhr - Mo 7.00 Uhr; Feiertag Vortag 19.00 Uhr - Folgetag 7.00 Uhr. Patienten können ohne Voranmeldung zu den Öffnungszeiten in die nächstliegende Notfallpraxis kommen.

**Kinderärztlicher Notdienst**, Kinderärztliche Notfallpraxis im Zentrum für Jugendmedizin, Universitätsklinikum Heidelberg, Im Neuenheimer Feld 430, 69120 Heidelberg, Öffnungszeiten: Mo, Di, Do: 19.00 - 22.00 Uhr; Mi, Fr: 16.00 - 22.00 Uhr; Sa, So, Feiertag: 9.00 - 22.00 Uhr. Patienten können ohne Voranmeldung zu den Öffnungszeiten in die Notfallpraxis kommen

**Allg. Notfallpraxis Buchen (Neckar-Odenwald-Kliniken):** Öffnungszeiten: Fr 19.00 - 22.00 Uhr; Sa/So/Feiertage: 8.00-22.00 Uhr

**Allg. Notfallpraxis Mosbach (Neckar-Odenwald-Kliniken):** Öffnungszeiten: Mo/Di/Do/Fr 19.00 - 22.00 Uhr; Mi 13.00 - 22.00 Uhr, Sa/So/Feiertag: 8.00 - 22.00 Uhr

**Telefonseelsorge:** 24 Stunden an 365 Tagen im Jahr für alle, per Telefon 0800 111 0 111, 0800 111 0 222 oder 116 123 per Mail und Chat unter [online.telefonseelsorge.de](http://online.telefonseelsorge.de)

**Der Apotheken-Notdienstfinder 22 8 33\***

von jedem Handy ohne Vorwahl - \*max. 69 ct/Min/SMS

**Der Apotheken-Notdienstfinder 0800 00 22 8 33**

[www.aponet.de](http://www.aponet.de)

Einen nicht unerheblichen Beitrag zur dieser beunruhigenden Entwicklung trägt auch das Weihnachtsfest bei. Denn gerade Geschenkpapier wird unter einem extrem hohen Energie- und Ressourcenaufwand und unter dem Einsatz etlicher Chemikalien hergestellt. So werden für ein Kilo neues Papier etwa 50 Liter Wasser und fünf Kilowattstunden Energie verbraucht. Zudem hat Geschenkpapier oft eine bunte Beschichtung aus Plastik. Auch können Verpackungsreste, wie Klebeband, nur unter starkem Aufwand in Papierfabriken von benutztem Papier gelöst werden. Beides führt dazu, dass es schwer bis gar nicht mehr zu recyceln ist und daher im Rhein-Neckar-Kreis nicht über die Grüne Tonne plus entsorgt werden darf, sondern über die Restmülltonne.

Die AVR Kommunal gibt ein paar einfache Tipps für hübsche Verpackungsideen, die nicht nur Ihre Liebsten, sondern auch die Umwelt freuen werden:

- **Altpapier statt Geschenkpapier:** Alte Zeitungen oder braunes Packpapier eignen sich hervorragend, um Geschenke hübsch einzupacken. Auch Buchseiten, ausrangierte Landkarten, Kalender- oder Notenblätter können ein echter Hingucker sein. Der alte Schuhkarton kann außerdem perfekt als Last-Minute-Geschenkverpackung dienen.
- **Geschenk im Geschenk:** Warum nicht das Kochbuch in einer neuen Schürze oder einem schicken Geschirrtuch einwickeln – doppelte Weihnachtsfreude! Auch in Creme-, Keks- oder Plätzchendosen lassen sich Geschenke inmitten von Weihnachtsplätzchen hervor-ragend verstecken. Kleinere Geschenke passen auch in das sonst so unbeliebte Paar neue Socken oder in den selbstgestrickten Schal.
- **Allrounder Einmachglas:** In Sachen Nachhaltigkeit macht dem guten alten Einmachglas kaum jemand etwas vor. Neben selbstge-machter Marmelade, Plätzchen und anderen Leckereien können die Gläser auch mit Gutscheinen oder anderen kleinen Geschenken be-füllt und anschließend als Dekoelement wiederverwendet werden.
- **Natur pur:** Einfach mal raus in die Natur und beim nächsten Spa-ziergang schöne Naturmaterialien, wie Nadelzweige und Tannen-zapfen, sammeln und mit umweltschonenden Materialien, wie Bast, Hanf oder Jute, als festliche Anhänger dekorieren. Für die neuen Ohrhinge und anderen Schmuck eignen sich hervorragend leere Walnusschalen.

Und falls es gar nicht anders geht: Es gibt auch umweltfreundliches Papier mit den schönsten Farben und Motiven. Mit dem „Blauer Engel – Das Umweltzeichen“ gekennzeichnetes Geschenkpapier besteht



©EWAV/VKU

zu 100 Prozent aus recyceltem Altpapier, für das keine neuen Bäume abgeholzt werden mussten. So oder so gilt: Geschenkpapier so oft wie möglich wiederverwenden. Ein kleiner Wunschzettel kann überdies vieles vereinfachen und umweltschädlichen Retouren über den On-line-Versandhandel vorbeugen.

Die Europäische Woche der Abfallvermeidung ist die größte Kommunikationskampagne zum Thema der Abfallvermeidung und darüber hinaus die Dachkampagne für zahlreiche Initiativen der Abfallvermeidung und Ressourcenschonung. Mehr unter [wocheder-abfallvermeidung.de](http://wocheder-abfallvermeidung.de).

## Abfallkalender für 2024 wird verteilt

### Alle Termine auch per App, als iCalendar und im Internet verfügbar



Egal ob in der klassischen Druckversion, als iCalendar auf der Homepage oder in der App – der AVR Abfallkalender informiert Sie auch im kommenden Jahr über alle wichtigen Termine auf einen Blick.

Bis Ende Dezember 2023 erhält jeder Haushalt im Rhein-Neckar-Kreis einen Abfallkalender mit sämtlichen Abfuhr- und Schadstoffterminen der jeweiligen Stadt bzw. Gemeinde. Verschiebungen durch Feiertage sind im Kalender berücksichtigt und durch ein rotes Ausrufezeichen gekennzeichnet.

Alle Abfuhrtermine für 2024 sind auch unter [www.avr-kommunal.de](http://www.avr-kommunal.de) als iCalendar zum Download verfügbar.

Noch einfacher geht es mit der AVR Abfall App: Sämtliche Termine können direkt auf das Smartphone oder das Tablet übertragen werden und mit der Erinnerungsfunktion gerät kein Abholtag mehr in Vergessenheit. Darüber hinaus finden sich darauf viele weitere nützliche Informationen, wie ein ausführliches Abfall-ABC, sämtliche Adressen und Öffnungszeiten, die Möglichkeit zur Anmeldung von Abholaufträgen und Behälterbestellungen sowie der beliebte Tausch- und Verschenkmarkt.



Foto: AVR Kommunal AöR

## GEMEINSAME NICHTAMTLICHE MITTEILUNGEN

### Südtirol dankt für 66 Jahre Hilfe und über 1 Million € Spenden

#### In Bammatal feierte Deutschlands erfolgreichster Arbeitskreis des Kulturwerks für Südtirol

Bammatal/Heidelberg. Im Grußwort des Regionalratspräsidenten von Trentino-Südtirol Dr. Franz Pahl heißt es: „Südtirol verdankt dem Kulturwerk für Südtirol viel und herausragend viel dem Arbeitskreis Heidelberg unter der langjährigen Leitung des um unser Land hochverdienten Vorsitzenden Studiendirektor a.D. Horst Kunert.“

Dieser war vor drei Jahrzehnten zum Nachfolger von Landrat Georg Steinbrenner und zum Stellvertreter des Bundesvorsitzenden Bun-

deslandwirtschaftsminister Josef Ertl gewählt worden und hatte den Arbeitskreis dank der Spendenbereitschaft seiner Mitglieder zum erfolgreichsten Deutschlands entwickelt.

Im Sitzungssaal des Bammentaler Rathauses, wo Kunert und sein Stellvertreter Helmut Reindl zusammen Jahrzehnte als Gemeinderäte tätig gewesen waren, berichtete bei der Jubiläumsfeier Dr. Gerhard Pfreundschuh - er war 16 Jahre Landrat des Neckar-Odenwaldkreises - wie er, damals noch Schüler, sich dem Kulturwerk als Laufbursche angeboten hatte. 45.000 DM - in den fünfziger Jahren ein sehr hoher Betrag - brachte die Spendenaktion für ein Schülerwohnheim für arme Bergbauernkinder. Es war sein Lehrer gewesen, der den Arbeitskreis als ersten in der Bundesrepublik gegründet hatte, der heimatvertriebene Karlsbader Diplombibliothekar und ehemalige Tiroler Kaiserjäger Franz Klug.

„Wenn ihr heute in unser schönes Land kommt und hier fröhliche Menschen seht, die sich auf Deutsch unterhalten, so ist das größtenteils euch zu verdanken,“ schrieb Schützenkommandant Walter Bonora aus Margreid, dem letzten Ort vor der Sprachgrenze gegenüber Perkeos Salurn. Der Pionierleistung der hiesigen Südtirol-Freunde ist es nämlich zu verdanken, daß in fast aussichtsloser Lage nach Jahrzehnten faschistischer Italianisierung unsere Spenden entscheidend waren für die Mitfinanzierung von Pepi Raniglers ersten privaten deutschen Kindergarten im Land an der Etsch.



Landrat Dr. Gerhard Pfreundschuh (l.) und Horst Kunert gehören zu den Gründungsmitgliedern des Kulturwerks für Südtirol. Foto: Hilscher

Durch Kunerts RNZ-Artikel auf die prekäre Lage in Südtirol aufmerksam geworden, überzeugte sich Landrat Steinbrenner selbst bei Bergbauern, deren Höfe bis zu 2000 m hoch wie Schwalbennester an den Steilhängen kleben, von der Förderungsnotwendigkeit jener unverschuldet in Not geratenen kinderreichen Familien. Daraufhin ließ er sich zum Vorsitzenden wählen, fuhr mit dem Kreistag nach Südtirol und überzeugte zwei Dutzend Städte und Gemeinden Mitglied im Kulturwerk zu werden. Neckargemünd, Leimen-St. Ilgen, Dossenheim, Plankstadt und der Rhein-Neckar-Kreis blieben es noch lange.

Rhein-Neckar-Kreis blieben es noch lange.

Ohne Herbert und Helga Franz wäre Vieles nicht möglich gewesen. Seit 1957 dabei haben beide Bahnbrechendes geleistet. Er als ehrenamtlicher Schatzwart, sie als Vorstandsmitglied mit ständigem Kontakt zu den betreuten Familien. Trotz zweier Herzoperationen stieg er mit seiner Frau hinauf, wenn es galt, Härtefälle vor einer Beihilfe zu begutachten. Mit 909.335 € konnten 16 Bergbauernhöfe gerettet und 64 unverschuldet in Not geratenen kinderreichen Familien so nachhaltig geholfen werden, daß ihr Überleben an den Steilhängen als gesichert gelten kann. Über 3500 Pakete an Sachspenden im Wert von mehr als 100.000 € kamen dazu. Die Notwendigkeit dieser Hilfsaktionen bestätigte Altlandeshauptmann Dr. Luis Durnwalder: „Wir Südtiroler waren damals arme Menschen.“

„Dem Arbeitskreis Heidelberg gebührt jedenfalls ein Ehrenplatz in der jüngeren Geschichte Tirols,“ betonte Landeschützenkommandant Elmer Thaler anlässlich der Andreas-Hofer-Gedenkfeier in Meran bei der Ehrung von Horst Kunert, der „seit Jahrzehnten das Schwungrad des Kulturwerks“ sei. Als heimatvertriebener Sudetendeutscher habe er von Anfang an ein besonderes Gespür für die Existenzprobleme der bedrohten Südtiroler entwickelt. „Während andere mit Sprengstoff auf das Unrecht in Südtirol aufmerksam machten, kämpfte er, nicht minder effektiv, in der zweiten Reihe. Seine Waffen waren dabei seit Fotokamera und sein Füller.“ Mit seinem preisgekrönten

Diavortrag „Südtirol - eine Liebeserklärung“ habe er über tausendmal in ganz Deutschland weit über hunderttausend Zuschauer begeistert, wodurch Millionen von DM und Euro mit den Urlaubern in unser Land kamen. Schülern, Abiturienten, Studenten, Gymnasiallehrern und Senioren habe er außerdem in mehr als hundert Studienfahrten Südtirol und seine Problematik näher gebracht. „Mit besonderer Demut verleihe ich deshalb Horst Kunert als einzigem Bundesdeutschen den Ehrenkranz des Südtiroler Schützenbundes,“ so Thaler. Neben zigtausend Mitgliedern waren Bundes- und Landesminister, Abgeordnete, Landräte und Bürgermeister sowie viele Lehrer für Südtirol besonders aktiv, so daß Nordtirols Landeshauptmann Günter Platter hervorheben konnte: „Das Kulturwerk leistete einen unschätzbaren materiellen und ideellen Beitrag zum Aufbau Südtirols.“ Neben Dutzenden von Printmedien bis hin zur „Leica Fotografie International“, die seine Reportagen über Südtirol veröffentlichten, gibt Kunert seit 18 Jahren auch die „Südtiroler Rundschau“ heraus, die er als Redakteur auch selbst allein gestaltet. Vom Oppositionsführer im Südtiroler Landtag, dem Ehrenobmann der Freiheitlichen Pius Leitner wurde sie als „herausragender Farbtupfer in der Medienlandschaft des deutschen Sprachraumes“ bezeichnet und Südtirols Kultusminister Dr. Bruno Hosp bedauerte: „Die bevorstehende Einstellung der beliebten und bedeutenden „Südtiroler Rundschau“ wird nicht nur eine Lücke hinterlassen, sondern auch ein Gefühl des Verlustes bedeuten.“ Der Altlandeshauptmann erinnerte daran, daß diese Zeitschrift Südtirol viele Freunde aus Deutschland gebracht habe. Auch deshalb sei es neben den zahlreichen anderen vorbildlichen Aktivitäten angebracht, Horst Kunert als einen Botschafter Südtirols zu würdigen.

Der Vorsitzende dankte vor allem seinem Stellvertreter Helmut Reindl und den Mitgliedern für ihre Spendenbereitschaft, Zwölf aus Bammental, Heidelberg, Neckargemünd, Leimen, Dossenheim, Schwetzingen und Sinsheim konnten für ihre Jahrzehnte lange Treue geehrt werden. Kunert wies darauf hin, daß die Vorstandschaft seit Gründung stets ehrenamtlich gearbeitet habe und von jedem gespendeten Euro nach Abzug von Post- und Bankgebühren 100% nach Südtirol gehen. Der Neckargemünder Stereofotograf Peter Welker begeisterte mit einem Diavortrag über die Aktivitäten der letzten zwanzig Jahre.

Landrat Dallinger meinte: „Ihre Vereinsgeschichte ist ein Vorbild an ehrenamtlichen Engagement, an Verlässlichkeit, Leidenschaft und Ausdauer.“

Ich bin froh, daß der Rhein-Neckar-Kreis sie alle dabei ein Stück des Weges begleiten durfte.“ OB Würzner übermittelte in seinem Grußwort den herzlichen Dank für die vorbildliche Hilfsbereitschaft. „So gibt es neben Perkeo eine weitere enge Verbindung zwischen Heidelberg und Südtirol.“



## Elsenzschule Bammental

### Fredericktag an der Grundschule

Am 26. und 27. Oktober beging die Elsenzschule den „Fredericktag“, ein Tag, an dem sich alles rund um die Freude am Lesen dreht. Den ganzen Freitag über fanden in den Klassen der Grundschule unterschiedliche Aktionen statt. Es gab gleich zwei Schwerpunkte.



Zuerst stand das Lesen und Vorlesen im Mittelpunkt. Dazu hatten die Kinder der vierten Klassen für ihre Patenkinder in der ersten Klasse passende Vorleselektüre besorgt. Gut vorbereitet ließen sie die Geschichten lebendig werden. Dies gelang ihnen so gut, dass ihnen ihre ZuhörerInnen regelrecht an den Lippen hingen. In den zweiten und dritten Klassen bekamen die Kinder von Schülerinnen und Schülern aus der Sekundarstufe vorgelesen, was allen sehr gut gefiel. Dabei gab es die unterschiedlichsten Bücher. Mal waren sie spannend, mal heiter oder auch nachdenklich. Daneben stießen Sachbücher auf großes Interesse. Der absolute Höhepunkt an diesem Tag war die Autorenlesung unter dem Motto „Lesen macht Spaß“ in der Aula. Zuerst gab es ein Programm für die dritten und vierten Klassen und nach der Pause für die Klassen eins und zwei. Dafür hatte das Grundschulteam den Kinderbuchautor und -verleger Harald Kiesel eingeladen. Herr Kiesel hat einen eigenen Kinderbuchverlag, den „360 Grad“ Verlag und vor seiner Selbständigkeit bereits bei namhaften Verlagen gearbeitet. Die Kinder hatten sich voller Spannung in der Aula versammelt und wurden von der Geschichte über Herrn Kiesels Namen gleich in den Bann gezogen. Der Autor verstand es wunderbar, die Kinder z.B. mit Erzählungen zu den „Wilden Fußballkerlen“, er war bei der Entstehung des Buches und des Filmes dabei und zu den bekannten „Greg's Tagebüchern“ zu begeistern. Dann las der Autor, nein, er erzählte mehr, zum Beispiel aus dem Buch „Mein Hamster ist ein Mathe-Ass“, flocht immer wieder kleine Geschichten zur Entstehung der einzelnen Textpassagen ein und projizierte dazu die witzigen Illustrationen aus dem Buch an die Leinwand. Begeistert fieberten die Kinder mit, lachten über die Geschichte und über die verschiedenen Requisiten, die Herr Kiesel mitgebracht hatte. Am Donnerstag begeisterte Herr Kiesel bereits die Schülerinnen und Schüler der Klassenstufe fünf unserer Gemeinschaftsschule mit seinem Programm für ältere Kinder. Über eine Stunde erfuhren die Kinder der jeweiligen Klassenstufen auf wunderbar unterhaltsame Weise wie Bücher entstehen, welche Geschichten es drumherum gibt und wie spannend das Lesen von einem Buch sein kann. Damit war die Autorenlesung ein voller Erfolg, denn genau darum geht es beim Fredericktag, die Kinder sollen zum Lesen motiviert werden.

Wir möchten an dieser Stelle auch dem Freundeskreis unserer Schule für die Kostenübernahme dieser Lesungen danken. Danett Fischer



**Max-Born-Gymnasium Neckargemünd**

## Weihnachtsbazar des Max-Born-Gymnasiums Neckargemünd

Das Max-Born-Gymnasium Neckargemünd öffnet wieder seine Tore, um mit seinem traditionellen Weihnachtsbazar die Adventszeit einzuläuten und seine langjährigen Hilfsprojekte in Bolivien (El Molino) und Uganda (Kagadi) zu unterstützen.

Am **FREITAG, den 1.12.2023 ab 15 Uhr** laden SchülerInnen, Eltern und KollegInnen des MBG sehr herzlich ins Gymnasium ein. Neben kulinarischen Genüssen werden unsere Klassen Selbstgebasteltes und originelle Kleinigkeiten rundum das Thema Weihnachten anbieten.

## KIRCHLICHE NACHRICHTEN

**Wochenspruch:** *Lehre uns bedenken, dass wir sterben müssen, auf dass wir klug werden.* (Psalm 90, 12)

## Festliche Abendmusik des Würfelchors am Samstag, dem 11.11.23 in der Katholischen Kirche in Gauangelloch

Leimen-Gauangelloch. (dub) Der Würfelchor unter der Leitung von Peter Zenz und das Quintett Orgelstreich unter der Leitung der Or-

ganistin Karin Neimanns erhellten mit stimmungsvollen Stücken von Schubert, Bach, Mozart, Locatelli, Silcher und Camille Saint-Saëns die Gemüter der Zuhörer in der katholischen Kirche Gauangelloch. Zahlreiche Zuhörer hatten sich eingefunden um am Samstagabend circa 1 ½ Stunden dem tristen regnerischen Abend zu entfliehen und den wundervollen Klängen der alten Komponisten zu lauschen.

Die Abendmusik wurde eröffnet vom Quintett Orgelstreich mit dem 3. Satz des Orgelkonzertes in F-dur von Joseph Haydn mit Karin Neimanns als Solistin an der Orgel. Das beschwingt fröhliche Eingangsstück machte Spaß beim Zuhören und „Lust auf Mehr“. Danach sang der Würfelchor A Capella, „Groß ist der Herr“ von C. Ph. E. Bach. Peter Zenz begrüßte sodann die Zuhörer und wünschte allen einen angenehmen und schönen Abend. Danach brillierte der Chor mit einem imposanten „Herr Gott, wir loben dich“, begleitet am Klavier von Karin Neimanns. Die Lesung trug Pfr. i.R. Michael Göbelbecker vor, der auch aktiv im Würfelchor im Tenor mitsingt. Dies ist ein gutes Beispiel für die Einsatzfreude jedes einzelnen Chormitgliedes. Jeder trägt mit seinen Möglichkeiten zum Gelingen bei. Ein Tenor trägt die Lesung vor, ein Sänger aus dem Bass zeichnet für die Beleuchtung verantwortlich, ein Tenor spielt zwischendurch auch Geige, ein weiterer Sänger aus dem Bass kümmert sich um die Video- und Tonaufzeichnung. Die Liste ließe sich noch eine Weile fortsetzen. Chorgesang ist so viel mehr als „nur“ Singen. Dieser Zusammenhalt, die Gemeinschaft und das gemeinsame „Füreinander-da-sein“ zeichnet den Würfelchor ganz besonders aus. Nach einer kurzen Stimmpause hörten wir von P.A. Locatelli die Sätze Adagio und Allegro. Das Adagio bestach durch differenzierte Klänge, sowohl wuchtige unisono Passagen, als auch Soloteile der ersten Violine, dargeboten von der Violinistin Isabelle Nikolajewicz. Gefühlvoll ließ sie die Töne abperlen, es war ein wahrer Hörgenuss. Das danach folgende Allegro ist als Fuge angelegt, und steht somit kontrapunktisch zum doch eher lieblichen ersten Satz. Die nun folgende Deutsche Messe von Franz Schubert bildete das Herzstück des Konzertes. Aufgebaut ist die deutsche Messe wie eine katholische Eucharistiefeyer. Die einzelnen Sätze stellen den Ablauf der Eucharistie dar, bestehend aus „Zum Kyrie – Wohin soll ich mich wenden“, „Zum Gloria – Ehre Ehre sei Gott in der Höhe“, „Zum Evangelium – Noch lag die Schöpfung formlos da“, „Zum Offertorium – Du gabst, o Herr, mir Sein und Leben“, „Zum Sanktus – Heilig Heilig Heilig“, „Nach der Wandlung – Betrachtend Deine Huld und Güte“, „Zum Agnus Dei – Mein Heiland, Herr und Meister!“ „Zum Schlusse – Herr, du hast mein Flehn vernommen“.

Der Würfelchor wurde dabei begleitet von vier Streichern und Klavier. Ganz besonders hervorzuheben war die sehr gefühlvolle Interpretation des „Sanktus – Heilig Heilig Heilig“. Absolutes Gänsehautfeeling garantiert. Pfarrer Arul Lourdu, welcher in der ersten Reihe den Klängen lauschte, sang sogar mit. Das nächste Highlight sollte nicht lange auf sich warten lassen. Es folgte das wohlbekannte „Ave Verum“ von W.A. Mozart, welches von allen Aktiven gestaltet wurde. Das Quintett Orgelstreich umrahmte diese beiden großen Werke nun mit dem 3. und 4. Satz von Locatelli, Largo und Allegro. Dem nachdenklichen und etwas schwermütig angehauchten Largo folgte dann ein umso energiereicheres Allegro zum Schluss. Der Würfel-



Foto: U.B.

chor bot danach von Silcher das A Cappella Werk „Jauchzet, Jauchzet dem Herrn“ dar. Folgend darauf wurde von J.S. Bach das wohl sehr bekannte Stück „Wohl mir, dass ich Jesum habe“ aus der Bach Kantate „Herz und Mund und Tat und Leben“ dargeboten.

Leider war an dieser Stelle das Programm aber schon fast zu Ende, so dass sich Pfarrer Arul Lourdu bei allen Mitwirkenden ganz herzlich bedankte, und allen Musikerinnen und Musikern und Peter Zenz, dem Dirigenten, mit einem kleinen Blumengruß dankte. Zum Abschluss dieses wunderbaren Abends wurde von allen Akteuren „Tollite hostias“ von C. Saint-Saëns dargeboten, welches dem Abend einen kraftvollen und majestätischen Abschluss verpasste. Die Zuhörer bedankten sich mit lange anhaltendem Applaus bei allen Mitwirkenden.



### Ev. Kirchengemeinde Bammental

Ev. Pfarramt Bammental, Bürozeiten: Mo, Mi u. Fr: 9.00 bis 11.30 Uhr, Tel. 5084, Fax 971718, E-Mail: pfarramt@evkiba.de, Internet: www.evkiba.de

**Donnerstag, 23. November:** 10.00 Uhr Krabbelgruppe, 14.30 Uhr bis 16.30 Uhr Café im ev. Gemeindehaus, mit Verkauf von Eine-Welt-Waren, 14.30 Uhr Probe Posaunenchor- Musikschule

**Freitag, 24. November:** 18.00 Uhr ök. Friedensdekade in der ev. Kirche  
**Ewigkeitssonntag, Sonntag, 26. November:** 10.00 Uhr Gottesdienst (Pfr. Schäfer), mitgestaltet vom Flötenkreis. Im Gottesdienst wird namentlich der im vergangenen Kirchenjahr verstorbenen Gemeindeglieder gedacht. Der Gottesdienst wird auch über den youtube Kanal der ev. Kirche Bammental übertragen.

**Montag, 27. November:** 19.00 Uhr Probe Singkreis

**Mittwoch, 29. November:** 15.00 Uhr / 16.30 Uhr Konfi-Unterricht, 18.15 Uhr Jungbläser Posaunen, 19.30 Uhr Flötenkreis, 19.45 Probe Posaunenchor

**Donnerstag, 30. November:** 10.00 Uhr Krabbelgruppe, 14.30 Uhr bis 16.30 Uhr Café im ev. Gemeindehaus, mit Verkauf von Eine-Welt-Waren, 14.30 Uhr Probe Posaunenchor- Musikschule

**Freitag, 01. Dezember:** 18.00 Uhr ök. Friedensgebet in der ev. Kirche



**Weihnachtspäckchen für Rumänien können noch bis zum 24. November im Ev. Gemeindehaus in Bammental abgegeben werden.**

### Waldweihnacht für Kleine und Große Leute

Am 01. Advent um 17.00 Uhr an der Bammertsberghütte in Bammental



### Ev. Kirchengemeinde Gaiberg

Pfarramt Ochsenbacher Str. 4, 69181 Leimen-Gauangelloch, www.eki-gai-gau.de, Tel. 06226 2656, Fax: 06226 991953, E-Mail: Gauangelloch@kbz.ekiba.de. Bürozeiten: Dienstag, 10.00-13.00 Uhr, Mittwoch, 15.00-18.00 Uhr. Bei Sterbefällen wenden Sie sich bitte an Pfrin. Darina Staudt, Tel. 06223 867841 oder 0152 37862012

**Sonntag, 26.11.23:** 11 Uhr Gottesdienst in Gaiberg mit Gedenken der Verstorbenen und dem Kirchenchor, Dr. Bueß

**Sonntag, 03.12.23:** 09.30 Uhr Gottesdienst in Gauangelloch mit Taufe, Präd. Schröter

**Samstag, 09.12.23:** 18 Uhr ökum. Adventsgottesdienst in der ev. Kirche Gaiberg mit dem Kirchenchor und Streichtrio, Dr. Hartmann und Pfr. i. R. Fränkle

**Sonntag, 10.12.23:** 10 Uhr Gottesdienst in Bammental, Präd. Schröter, 17 Uhr Andacht mit den Konfirmanden in Gauangelloch, Herr Wäsch

**Montag, 11.12.23:** 19.30 Uhr Die Glocken läuten zum ökum. Hausgebet im Advent

**Sonntag, 17.12.23:** 09.30 Uhr Gottesdienst in Gaiberg, Dr. Bueß

**Posaunenchor:** Proben jeweils donnerstags von 18.45-20.15 Uhr in der Peterskirche Gaiberg (außerhalb der Ferien)

**Kirchenchor:** Proben jeweils montags von 19.45 -21.30 Uhr in der Kirchwaldschule, oberer Eingang (in den Ferien nach Vereinbarung)

**Kinderchor:** Proben jeweils montags von 15.30-16.30 Uhr in der Kirchwaldschule (außerhalb der Ferien)



### Ev. Kirchengemeinde Wiesenbach

Evangelisches Pfarramt Wiesenbach – Schlossberg 2 – Tel. 40733 – Fax: 970792 – E-Mail: wiesenbach@kbz.ekiba.de – www.evangelisch-in-wiesenbach.de. Bürozeiten Frau Elke Paulus: montags und freitags von 9 bis 12 Uhr und mittwochs von 17 bis 19 Uhr

**Mittwoch, 22. November (Buß- und Betttag):** 08.30 Uhr Gebet für die Gemeinde in der Kirche Wiesenbach, 19.00 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl und dem Flötenkreis in der Christuskirche in Waldhilsbach  
**Donnerstag, den 23. November:** 17.30-19.30 Uhr Kreativtreff der Evangelischen Frauen mit den Schwestern Nutzinger im ev. Gemeindehaus Wiesenbach

**Freitags von 15-17 Uhr** Verkauf von Waren aus fairem Handel im Welt-Laden im evang. Pfarrhaus Wiesenbach, Schlossberg 2.

**Samstag, den 25. November:** 10.00 Uhr Probe der Kinder für die Aufführung am Bazar

**Sonntag, 26. November (Letzter Sonntag im Kirchenjahr - Ewigkeitssonntag):** 09.00 Uhr Gottesdienst mit dem Kirchenchor - mit Gedenken an die in diesem Kirchenjahr Verstorbenen

**Dienstag, 28. November:** 17.30 Uhr Kirchenchorprobe, 19.00 Uhr Probe Projektchor Jubilate, jeweils im ev. Gemeindehaus



**Mittwoch, 29. November:** 08.30 Uhr Gebet für die Gemeinde in der Kirche Wiesenbach

**Freitags von 15-17 Uhr** Verkauf von Waren aus fairem Handel im Welt-Laden im evang. Pfarrhaus Wiesenbach, Schlossberg 2.

Die ev. Kirchengemeinde Wiesenbach lädt ein zum

**Adventsbar am 03.12.2023  
in die Biddersbachhalle**

10.30 Uhr **Familiengottesdienst**  
mit den Wi-Ki-Kids, dem evang.  
Kirchenchor und Posaunenchor  
anschl. Mittagessen, Kaffee und Kuchen,  
Tombola

ab 13 Uhr **Programm:**  
Musikverein Wiesenbach,  
Panoramaschule Wiesenbach mit  
Kindermusical,  
Töne Wiesenbachs,  
Kinderballett Pinter-Hofmann

Spielecke für Kinder – Tischkicker  
gegen 16.00 Uhr kommt der Nikolaus



der Biddersbachhalle machen Wir können viele helfende Hände gebrauchen und freuen uns über jeden, der kommt und mithilft.

**Sammlung für die Tombola beim Bazar:** Neuwertige Artikel können bis einschließlich Freitag, 01.12.2023, im Pfarrhaus zu den Bürozeiten und zu den Öffnungszeiten im Eine-Welt-Laden abgegeben werden.

**Helfer für den Aufbau der Bazar-Veranstaltung gesucht:** Am Samstag, 02. Dezember wollen wir ab 10.00 Uhr den Aufbau für den Bazar in

Festliche Eucharistiefeier zum ersten Adventssonntag am Vorabend in Kerzenschein mitg. v. „Swingin` Spirits“ Mit Begrüßung unseres neuen Diakons Christian Cramer-Konrad und Adventskranzsegnung. Stellen Sie gerne den persönlichen Adventskranz vor dem Gottesdienst zur Segnung vor den Altar mitg. v. der Band „Swinging Spirits“ (TS, Ab), 18.30 ARCHE Ökum. Adventsandacht  
**Sonntag, 3. Dezember – 1. Adventssonntag:** 9.15 NGD Festlicher Familiengottesdienst zum ersten Adventssonntag. Mit Begrüßung unseres neuen Diakons Christian Cramer-Konrad. Mit Besuch des Nikolauses. Alle Kinder erhalten am Ende des Gottesdienstes ein kleines Geschenk vom Nikolaus + Maximilian Bopppe (TS, Ab), 10.00 MAU Wort-Gottes-Feier mit Kinderkirche (Team), 10.00 LO Wort-Gottes-Feier (Ed), 11.00 WB Festlicher Familiengottesdienst

## Sternsingeraktion 2024 in Bammental

Bald ist es wieder soweit! Die nächste Sternsinger Aktion kann beginnen. Sie steht unter dem Motto:

**„Gemeinsam für unsere Erde  
in Amazonien und weltweit“**

Möchtest du dabei sein, wenn Sternsinger in ganz Deutschland den Menschen den Segen bringen? Möchtest du mithelfen, dass es Kindern in Not weltweit auf unserer Erde besser geht?

Sind Sie bereit, als **Erwachsener** eine Gruppe zu begleiten?  
**Wir treffen uns das erste Mal**  
am: **Freitag, 8. Dezember**  
um: **16.00 Uhr bis ca. 18.30 Uhr**  
im: **kath. Gemeindezentrum Bammental, Fischersberg 5**

**Auch wenn Sie am Vortreffen nicht da sind, können Sie trotzdem mit den Sternsängern mitlaufen.**

Dann melde Dich bei:  
**Frau Heller** ☎ 06223 - 58 71 oder  
**Pfarrbüro** [s.wiegand@kath-neckar-elsenz.de](mailto:s.wiegand@kath-neckar-elsenz.de)  
Weitere Informationen auch auf der Homepage  
[www.kath-neckar-elsenz.de](http://www.kath-neckar-elsenz.de)



## Katholische Seelsorgeeinheit Neckar-Elsenz

**Tel. Erreichbarkeit:** Montag - Freitag 9.00 - 13.00 Uhr und Dienstag und Donnerstag 15.00 - 18.30 Uhr, Tel. 06223 4241-7700; FAX 06223 06223-4241-7400, Mail: kontakt@kath-neckar-elsenz.de, Homepage: www.kath-neckar-elsenz.de. **Notfall-Handy:** In dringenden Seelsorglichen Notfällen außerhalb der Sprechzeiten, 0151-7002-0006. **Bei seelsorgerischen Angelegenheiten wenden Sie sich bitte an:** Pfarrer Streit 06223 4241-7222

### Gottesdienste

**Donnerstag, 23. November:** 9.00 MECK Dasein vor dem Herrn, 17.45 WB Rosenkranz, 18.30 WB Wort-Gottes-Feier (MiHa)

**Freitag, 24. November – Hl. Andreas:** 8.30 BTL Eucharistiefeier (SZ), 18.00 BTL Friedensgebet in der ev. Kirche, 18.30 GB Eucharistiefeier (TS)

**Samstag, 25. November:** 11.00 NGD Ökum. Mittagsgebet in der ev. St. Ulrichskirche, 18.00 MÜCK Eucharistiefeier mit Gedenken an die verst. Mitglieder des Kirchenchors St. Cäcilia, Cäcilienfeier + Else u. Wolfgang Kochann (TS)

**Sonntag, 26. November – Christkönigssonntag:** 10.00 WAHI Wort-Gottes-Feier, 10.00 MÖ Wort-Gottes-Feier (Ed)

**Montag, 27. November:** 16.00 MAU Rosenkranz, 19.00 LO Eucharistische Anbetung

**Dienstag, 28. November – Kollekte: Weltmissionstag der Kinder:** 15.00 BTL Wort-Gottes-Feier im Anna-Scherer-Haus. Nur für BewohnerInnen (Cr), 18.30 LO Wort-Gottes-Feier (Cr)

**Mittwoch, 29. November:** 18.30 MAU Wort-Gottes-Feier (MiHa)

**Donnerstag, 30. November – Hl. Andreas:** 9.00 MECK Eucharistiefeier (SZ), 10.00 MECK Adventskranzsegnung im Kindergarten (TS)

**Freitag, 1. Dezember – Herz-Jesu-Freitag:** 8.30 BTL Eucharistiefeier (SZ), 10.00 MÖ Adventskranzsegnung im Kindergarten St. Hedwig (TS), 10.15 MAU Wort-Gottes-Feier im Agaplesion (Cr), 18.00 BTL Friedensgebet in der ev. Kirche (ev), 18.30 MÖ Eucharistiefeier zum Herz Jesu Freitag mit eucharistischen Segen (TS)

**Samstag, 2. Dezember:** 11.00 NGD Ökum. Mittagsgebet in der ev. St. Ulrichskirche, 13.00 WB Beerdigung Friedrich Fischer, 18.00 GB

### Der „echte“ Nikolaus kommt



Am 3. Dezember kann man den „echten“ Nikolaus begrüßen – Alle sind herzlich eingeladen

Am Sonntag, den 3. Dezember 2023 kommt der „echte“ Nikolaus in die Gottesdienste der katholischen Kirchengemeinde Neckar-Elsenz. Hierzu sind alle Familien ganz herzlich eingeladen. Zu folgenden Gottesdiensten wird der Nikolaus dabei sein: 9:15 Uhr in St. Johannes

Nepomuk, Neckargemünd & 11 Uhr in der katholischen Kirche Wiesenbach. Damit der Nikolaus für alle Kinder genügend Geschenke dabei hat, können sich alle Familien gerne bis zum 30. November unter 06223 42417700 oder auf der Homepage unter [www.kath-neckar-elsenz.de](http://www.kath-neckar-elsenz.de) anmelden. Nach dem Gottesdienst in Wiesenbach gibt es zudem die Möglichkeit ein Foto mit dem Nikolaus zu machen. Übrigens: Oftmals wird der „echte“ Nikolaus mit dem Weihnachtsmann verwechselt. Der Weihnachtsmann war ursprünglich eine erfundene Werbefigur von Coca-Cola. Der echte Nikolaus war ein Bischof in der heutigen Türkei. Daher hat der Nikolaus auch keine rote Zipfelmütze o.ä., sondern einen Bischofsstab und eine Mitra.

zum ersten Adventssonntag. Mit Begrüßung unseres neuen Diakons Christian Kramer-Conrad. Mit Besuch des Nikolauses. Alle Kinder erhalten am Ende des Gottesdienstes ein kleines Geschenk vom Nikolaus mit Kuchenverkauf der Ministranten. Im Anschluss lädt die ev. Kirche zum Basar in die Biddersbachhalle ein + Maria Henny + Marianne Kisling + Gotthard Schmitt + Friedrich Fischer (TS, Ab), 11.00 ARCHE Ökum. Gottesdienst mitg. v. Arche Chor anschl. Mittagessen (Ba, Lehmkühler), 16.30 MAU Gemeinsames Advents- und Weihnachtsliedersingen mitg. v. Kirchenchor, 18.00 WAHI Advents-andacht, 19.00 BTL Complet in der katholischen Kirche

## **Zwei neue Diakone für die Kirchengemeinde Neckar-Elsenz**

Wie bereits in den Gottesdiensten am vergangenen Wochenende verkündet wurde, bekam Pfarrer Tobias Streit vor einigen Tagen einen überraschenden Anruf aus Freiburg. Dort wurde ihm mitgeteilt, dass Herr Wilhelm Merkel ab sofort als Diakon in der Kirchengemeinde Neckar-Elsenz mitarbeiten kann. Die Kirchengemeinde Neckar-Elsenz freut sich sehr, dass nun Diakon Merkel das Seelsorgeteam verstärken wird. Sein erster Gottesdienst wird Herr Merkel am 12. Dezember um 18:30 Uhr in Dilsbergerhof anbieten. Die offizielle Begrüßung findet am 7. Januar 2024 um 11 Uhr in Wiesenbach statt. Herr Merkel ist erreichbar unter [w.merkel@kath-neckar-elsenz.de](mailto:w.merkel@kath-neckar-elsenz.de) oder unter 0621 477164. Ebenso freut sich die Kirchengemeinde, dass Herr Christian Cramer-Konrad am kommenden Sonntag, den 26. November 2023 zum Diakon geweiht wird. Zusammen mit 6 weiteren Mitbrüdern empfängt somit ein Mann aus der katholischen Kirchengemeinde Neckar-Elsenz die Diakonweihe im Festgottesdienst um 10 Uhr in Bühl. Zahlreiche Menschen aus der Kirchengemeinde Neckar-Elsenz werden am Weihnachtsgottesdienst mit Weihbischof Dr. Dr. Christian Würtz teilnehmen. Alle Menschen sind herzlich zum Gottesdienst am 2. Dezember um 18 Uhr nach Gaiberg eingeladen. Dort wird der neue Diakon das erste Mal in der Eucharistiefeier in der Kirchengemeinde Neckar-Elsenz seinen Dienst als Diakon ausüben. In diesem Gottesdienst werden auch alle Adventskränze gesegnet. Wir laden Sie herzlich ein, dass Sie ihren persönlichen Adventskranz zur Segnung in den Gottesdienst mitbringen. Herr Diakon Christian Cramer-Konrad ist erreichbar unter [c.cramer@kath-neckar-elsenz.de](mailto:c.cramer@kath-neckar-elsenz.de). Für nähere Informationen können Sie auch gerne unser Pfarrbüro unter 06223 42417700 anrufen.

## **Sorgen? Nöte? Obdachlos? Alleine?**

**Die kath. Kirchengemeinde Neckar-Elsenz lädt herzlich zum Festessen ein**

Die vorweihnachtliche Zeit ist für viele Menschen eine sehr schöne und besinnliche Zeit. Leider haben jedoch viele Menschen nicht das Glück, dass Sie sich auf das Weihnachtsfest freuen können. Viele Menschen haben finanzielle Sorgen, sind alleine oder haben andere Sorgen und Nöte. Die katholische Kirchengemeinde Neckar-Elsenz möchte besonders für alle Bedürftigen eine kleine Freude machen. Aus diesem Grund lädt die Kirchengemeinde alle Bedürftigen zu einem besonderen Gottesdienst mit anschließenden Festessen ein. Der Gottesdienst beginnt am 10. Dezember 2023 um 11 Uhr in der katholischen Kirche in Bammental. Nach dem Gottesdienst lädt die kath. Kirchengemeinde zum Mittagessen ein. Natürlich sind auch ganz herzlich bedürftige Familien eingeladen. Für alle Kinder bis 14 Jahren gibt es auch eine kleine Überraschung. Wenn Sie sich selbst zu dieser besonderen Gelegenheit anmelden möchten oder Sie jemanden kennen, der ein paar schöne im Advent gebrauchen könnten, dann melden Sie sich gerne an. Anmeldungen und Fragen werden in unserem Pfarrbüro unter 06223 42417700 oder auf unserer Homepage unter [www.kath-neckar-elsenz.de](http://www.kath-neckar-elsenz.de) gerne entgegengenommen. In allen Kirchen der Kirchengemeinde finden Sie auch einen Flyer als Einladung, die gerne weitergeben können.

## **Krankencommunion in der Adventszeit**

**„Ich war krank und ihr habt mich besucht“ (Mt 25,36)**

Dieses Wort Jesu leben wir, wenn wir die Kommunion zu Menschen bringen, die krank sind bzw. denen es nicht möglich ist, den Gottes-

dienst zu besuchen. Viele Menschen in unserer Kirchengemeinde werden bereits regelmäßig von ehrenamtlichen Mitarbeiter\*innen besucht, die gemeinsam mit ihnen die Krankencommunion feiern. Wenn Sie bisher keine Krankencommunion erhalten haben, Sie aber gerne – gerade in der Adventszeit – möchten, dass Sie jemand mit der Kommunion besucht, dann melden Sie sich bitte bei mir, **Pastoralreferent Michael Hartmann, Tel. 06223 42417234, Mail: [michael.hartmann@kath-neckar-elsenz.de](mailto:michael.hartmann@kath-neckar-elsenz.de)**. Und melden Sie sich bitte auch, wenn Sie Fragen zur Krankencommunion haben.

## **Firmvorbereitung 2023/2024 hat in der katholischen Kirchengemeinde begonnen!**

### **Über 100 junge Menschen wollen das Sakrament der Firmung empfangen**

Am Freitag, den 17. November 2023 hat die Firmvorbereitung in der Kirchengemeinde Neckar-Elsenz begonnen. Entgegen aller Prognosen über die katholische Kirche erlebte die Kirchengemeinde Neckar-Elsenz ein kleines Wunder. Angemeldet waren bis vor wenigen Tagen ca. 60 junge Menschen, die gerne im Juli 2024 das Sakrament der Firmung empfangen wollten. Am Freitagabend erlebten die Verantwortlichen ein kleines Wunder – es kamen weit über 100 junge Menschen, die sich zur Firmung angemeldet haben. „Wir waren wirklich total überrascht – normalerweise waren im Gebiet der Kirchengemeinde in den letzten 10 Jahren immer ca. 60-70 junge Menschen, die das Sakrament der Firmung empfangen wollten. Nun haben uns die jungen Menschen wirklich überrannt. Einfach spitze!“, schwärmte Pfarrer Tobias Streit. Selbst der Gottesdienst zu Beginn musste 20 min später anfangen, da die Warteschlange so lang war...



„Wir freuen uns sehr, dass wir so einen tollen Zuspruch haben. Hier hatten wir den Beweis, dass Kirche auch heute noch relevant ist. Wir bieten in den nächsten Monaten ein tolles und abwechslungsreiches Programm, damit junge Menschen auch unsere bunte und vielfältige Kirchengemeinde vor Ort kennenlernen können.“, meinte Pfarrer Streit. Ein stimmungsvoller Gottesdienst wurde von der Band Swinging Spirit's begleitet. Danach gab es eine organisatorische Information, bevor die große Schar von Jugendlichen die verschiedensten Projektangebote der Kirchengemeinde kennenlernen konnten. Es sind über 30 Projekte speziell für die Jugendlichen angeboten, bei denen sich die jungen Menschen einbringen können. Ebenfalls werden die Firmbewerberinnen und Firmbewerber eine Menge tolle und spannende Gottesdienste erfahren. Neben den vielen Angeboten wird auch ein spannendes Firmwochenende angeboten, bevor ein Erlebnistag mit vielen weiteren hunderten Firmlingen im Juni 2024 erlebt werden darf. Für die Firmvorbereitung in der Kirchengemeinde Neckar-Elsenz sind Gemeindefereferentin Abele oder Pfarrer Streit verantwortlich. Für Fragen steht Frau Melchers vom Pfarrbüroteam unter der Telefonnummer 06223 42417700 oder unter [p.melchers@kath-neckar-elsenz.de](mailto:p.melchers@kath-neckar-elsenz.de) gerne zur Verfügung.





**Kath. Kirchengemeinde Wiesenbach**

**GEMEINSAM  
FÜR UNSERE ERDE**  
IN AMAZONIEN UND WELTWEIT

### Sternsingeraktion 2024

Die Sternsinger der Pfarrgemeinde Sankt Michael in Wiesenbach benötigen Unterstützung.  
Für die kommende Aktion Dreikönigssingen werden erwachsene Begleitpersonen gesucht, die ehrenamtlich bei der Vorbereitung am 28.12.2023 von 15:00-18:00 Uhr helfen, und die Sternsingergruppen während der Aktion vom 5.-7. Januar 2024 mit betreuen.

Wenn Sie bereit sind, Ihre Zeit den Königinnen und den Königen zu schenken, dabei Gutes zu tun und die Welt zu verbessern, dann melden Sie sich bitte bei den Verantwortlichen des Sternsingersteams:

Frau Andrea Arnold      [a.arnold@fire-check.de](mailto:a.arnold@fire-check.de)  
 Frau Johanna Gaida      [johanna-gaida@web.de](mailto:johanna-gaida@web.de)  
 Frau Beate Neckerauer      [beate.neckerauer@t-online.de](mailto:beate.neckerauer@t-online.de)

Über Ihre Zusage werden sich die Wiesenbacher Kinder und das Team sehr freuen.



### Ökum. Nachrichten

Die vier christlichen Kirchen laden sehr herzlich zur Friedensdekade im November ein.

An den vier Freitagen wird jeweils ab 18.00 Uhr eine Gemeinde den Themenschwerpunkt rund um das Hauptthema „SICHER NICHT - ODER?“, in der evangelischen Kirche gestalten. Die rund 30 minütige Andacht mit Gebetsteil am Freitag, den 10. November ab 18.00 Uhr gestaltet die katholische Gemeinde zum Thema „Gerechtigkeit“. Bei Jesaja ist „Gerechtigkeit“ ein Schlüsselwort: gerechtes Miteinander, gerechtes Verteilen ...

Was verstehen wir heute unter Gerechtigkeit? Gibt es sie noch? Wir laden Sie herzlich ein, mit uns dem Thema „Gerechtigkeit“ nachzuspüren und den Abend mit einem Friedensgebet mitzugestalten.

Ab Dezember startet eine neue, zum Advent ausgerichtete Andachtsreihe: „Spätschicht - auf ein Wort mit Gott“. An allen vier Advents-Freitagen laden wir sie zur gewohnten Zeit herzlich ein, mit uns eine kleine Auszeit vom Adventstrubel zu nehmen.

Wir freuen uns auf Sie! Dirk Nebelung, Sprecher der ACK Bammental

**Spätschicht  
Auf ein Wort mit Gott**

Jeden Freitag um 18:00 Uhr  
Evangelische Kirche  
Bammental

Erhalte Für **FRIEDEN** beten schenken

"Eine Auszeit am Ende der Woche"

Begegnung **Gebet** **Stille** **sunnegebet**

Eine Ökumenische Veranstaltung der  
Mennonitengemeinde  
Neuapostolischen Kirchengemeinde  
Katholischen Kirchengemeinde  
Evangelischen Kirchengemeinde



### Neuapostolische Kirche

Kirche: Dammweg 22, [www.nak-bammental.de](http://www.nak-bammental.de), Gemeindevorsteher: Achim Beck, Telefon: 06223 48147, E-Mail: [achim.beck@nak-heidelberg.de](mailto:achim.beck@nak-heidelberg.de)

**Gottesdienste:** Samstag, 25. November 18:00 Uhr Gottesdienst  
 Mittwoch, 29. November 20:00 Uhr Gottesdienst  
 Sonntagsschule: 25. November 18:00 Uhr

Vorsonntagsschule: keine

Die Gottesdienste können per livestream miterlebt werden:  
<http://stream.nak-bammental.de>



### Mennonitengemeinde / Evangelische Freikirche

Gemeindeadresse: Hauptstr. 86, 69245 Bammental, [MennGemBtl@gmx.de](mailto:MennGemBtl@gmx.de), [www.mennonitenbammental.de](http://www.mennonitenbammental.de)

Sonntag, 26.11.23, 10 Uhr

**Gottesdienst:** Leitung: Barbara Hege-Galle, Predigt: Jakob Fehr, parallel Kindergottesdienst, Ort: Altentagesstätte, Hauptstraße 89

### Ökumenische Friedensdekade 2023

sicher nicht – oder?

Freitag 24.11.23, 18 Uhr, ev. Kirche, Friedensgebet: „Gerechtigkeit“



## AMTLICHE MITTEILUNGEN



### Erzieher/in (m/w/d) gesucht

Die Gemeinde Bammental (Rhein-Neckar-Kreis) sucht zum nächstmöglichen Zeitpunkt motivierte Erzieher\*innen für den Kindergarten Kleine Helden und den Regenbogenkindergarten. Die Stellen eignen sich auch für pädagogische Fachkräfte, die z. B. nach Elternzeit wieder in den Beruf einsteigen möchten. Haben Sie Interesse? Dann nutzen Sie



unser Online-Bewerbungsformular unter [www.bammental.de](http://www.bammental.de).  
Wir freuen uns auf Sie.



### Auch Helden brauchen Vorbilder

Wir suchen Erzieher/innen (m/w/d) für den kommunalen Kindergarten Kleine Helden in Bammental. Die Stellen eignen sich auch für Fachkräfte, die aus anderen pädagogischen Bereichen in den Beruf einsteigen möchten. Die Einstellung erfolgt zunächst befristet in Voll-/Teilzeit. Alle weiteren Infos



und unser Online-Bewerbungsformular finden Sie unter [www.bammental.de](http://www.bammental.de).  
Wir freuen uns auf Sie.



## Sprechstunde des Pflegestützpunktes

Die nächste Sprechstunde des Pflegestützpunktes findet am **Diens- tag, den 28.11.23** im Rathaus Bammental (DG Zimmer 35) statt.

Eine vorherige Anmeldung bei Frau Hahn unter der Tel. 06221 522 2737 oder per Mail an [n.hahn@Rhein-Neckar-Kreis.de](mailto:n.hahn@Rhein-Neckar-Kreis.de) ist notwendig.

## Tagesmütter in Bammental

Johanna Bickel und Katja Maier, Glückskinder, Kurpfalzring 76, Tel. 0152 52666193, Mail: [Gluecks-kinder-bammental@gmx.net](mailto:Gluecks-kinder-bammental@gmx.net)



### Energiespartipp:

#### Energieberatung – Ein Service Ihrer Gemeinde Bammental

Was Sie als Hauseigentümer bei energiesparender Modernisierung oder als Mieter beim Energiesparen tun können, erfahren Sie bei einer kompetenten und kostenfreien Initialberatung von der KLiBA. Sie ist eine erste Orientierungshilfe und hilft Ihnen bei der Umsetzung Ihrer Energiesparziele auch mit Hilfe verschiedener staatlicher Fördermöglichkeiten zu folgenden Themen: • energetische Altbaumodernisierung • Neubau oder Sanierung zum Energieeffizienzhaus oder Passivhaus • Heizungserneuerung, Erfüllung EWärmeG und Gebäudeenergiegesetz (GEG) ab 2024 • Einsatz von erneuerbaren Energien, Photovoltaik-Pflicht-Verordnung • Stromsparmaßnahmen • Förderung und Zuschuss durch KfW, BAFA, Land und Kommune

Die effektivste Strompreisbremse setzt beim Stromsparen an! **Bei der KLiBA und auch in Ihrer Gemeindebücherei können Sie kostenlos Strommessgeräte ausleihen.** Damit lässt sich auch der Stromverbrauch durch Leerläufe beziehungsweise den Stand-by-Modus erkennen und verringern.

Weitere Informationen über Energienutzung, Wärmeschutz oder Fördermöglichkeiten gibt es bei Ihrem KLiBA-Energieberater Herrn Manfred Watzlawek – kostenfrei und unverbindlich.

Interessenten können unter der Telefonnummer 06221 99875-0 (KLiBA) einen Termin vereinbaren für die nächste Beratung im Rathaus Bammental im Raum 35, alle vierzehn Tage, donnerstags, zwischen 15:30 und 17:30 Uhr.

Nutzen Sie die kostenfreie Serviceleistung Ihrer Kommune!

## MITTEILUNGEN DER MELDEBEHÖRDE BAMMENTAL

### GEBURTSTAGE

Wir gratulieren zum Geburtstag ...

17.11.2023	Ingrid Haseleu	90 Jahre
26.11.2023	Christa Freimuth	80 Jahre
28.11.2023	Ursula Roland	80 Jahre



### CDU/Bürgervereinigung diskutiert Ziele für das nächste Jahr

#### Einladung zur Mitgliederversammlung des CDU Gemeindeverbandes Bammental am kommenden Sonntag

Zur Mitgliederversammlung am kommenden Sonntag, den 26. November 2023, um 19.00 Uhr lädt der CDU-Gemeindeverband alle Mitglieder und Freunde herzlich ein in die FC Gaststätte, Schwimmbadstraße 17/1. Neben den Berichten des Vorstandes stehen die Ziele für das nächste Jahr auf dem Programm. Was wird 2024 in Bammental umgesetzt und wofür möchte sich die CDU/Bürgervereinigung im Kommunalwahlprogramm besonders einsetzen. Wir freuen uns auf zahlreiche Bürgerinnen und Bürger zum Mitdiskutieren. ASC

### Klimaschutz und Naturschutz vor Ort

#### CDU/Bürgervereinigung informierte sich zu Artenvielfalt

Beim letzten Treffen der CDU/Bürgervereinigung Bammental ging es unter anderem um Klima- und Naturschutz. Dabei wurde sichtbar, wie die Gruppierung in den letzten Jahren im Gemeinderat zu der deutlich verbesserten Klimabilanz der Gemeinde beitragen konnte. So wurde die Straßenbeleuchtung in Bammental als eine der ersten Gemeinden komplett auf LED umgestellt und damit mehr als die Hälfte des Stroms eingespart. Das entlastet übrigens auch den kommunalen Haushalt. Auf Antrag und Drängen der CDU/BV wurde die Heizungsanlage des Schulzentrums analysiert und durch eine deutlich klimaschonendere Variante ersetzt.

Gemeinsam mit der Gemeindeverwaltung und dem Gemeinderat wurde die Installation einer PV-Anlage für das Dach des Bauhofs beschlossen. Eine weitere PV-Anlage wurde auf die Garagendächer hinter dem Rathaus gelegt, gekoppelt mit einer Batterie. Damit konnte die Versorgung des Rathauses inselständig gestaltet werden. Das heißt auch bei einem großräumigen Stromausfall können wichtige Dinge im Rathaus weiter betrieben werden. Zudem konnten im letzten Haushalt 100 000€ für weitere Solaranlagen eingestellt werden. Perspektivisch kann damit die PV-Anlage auf den Schulen ersetzt und erweitert werden. Damit werden dann die meisten Dachflächen unserer Gemeinde für die Stromproduktion genutzt.

Deutlich, so Fraktionssprecher Dr. Albert Schütte wird, dass die CDU/Bürgervereinigung vor Ort konkrete Maßnahmen ergreift. Damit allein werde man die Welt nicht retten, aber die Situation ein Stückweit verbessern und zudem Kosten reduzieren.

Wilhelm Müller und Cordula Dörfer konnten von der Aktion B<sup>3</sup> (Bäume, Bienen, Blühwiesen) berichten. Mit diesem Programm in



GEMEINDENACHRICHTEN

### Bürgermeisteramt Bammental

#### Sprechzeiten im Rathaus

Mo - Fr	8.30 - 12.00 Uhr
Dienstags	14.00 - 16.00 Uhr
Donnerstags	14.00 - 18.00 Uhr

#### Kassenstunden

Donnerstags	9.00 - 12.00 Uhr und 14.00 - 16.00 Uhr
IBAN:	DE02 6725 0020 0007 6020 57
BIC:	SOLADES1HDB
Bank	Sparkasse Heidelberg

#### Telefonisch zu erreichen:

<b>Gemeindeverwaltung</b>	9530-0
Fax-Nr.	9530-88
Elsentzalschule	9523-0
Gymnasium	9521-0
Kindertageseinrichtungen	Kleine Helden 484-533
	Regenbogenkindergarten 484-233
	Waldorfkindergarten 46888
	Familienzentrum Kinderreich 9725470

#### Gemeindebücherei Bammental, Reilsheimer Str. 15

Öffnungszeiten:	
Montag und Donnerstag	16.00 - 19.00 Uhr
Telefon:	9252790
Polizeiposten Meckesheim	06226 1336
Polizeirevier Neckargemünd	9254-0
Feuerwehrgerätehaus	970770
Elsenzhalle	484432
Waldschwimmbad	484333
Förster/Hr. Reinhard	06223 73755
<b>Kläranlage</b>	Telefon 9721125

**Wassermeister** Tel. 06223 92556-0 Fax 92556-22

**MVV Energie - Erdgas Notfall-Hotline** Tel. 0800 2901000

Bei Unterbrechung der Stromversorgung Tel.0800 7962787 und stromausfall.de

Technische Meldungsannahme Tel. 06223 963-300

#### Kabel BW - Kabel Baden-Württemberg GmbH & Co. KG

www.kabelbw.de.Kundenservice: Tel. 01806 888150  
Fax: 0800 8888115

#### Seniorentreff - Hauptstraße 89 - fällt aus

Dienstag: Seniorenkaffee ab 14 Uhr  
Freitag: AWO-Handarbeitsgruppe ab 14 Uhr  
im Rathaus, Hauptstraße 71

#### Diakonieverein Bammental / Nachbarschaftshilfe

www.diakonieverein-bammental.de  
Büro im Rathaus, Hauptstr. 71, Zimmer 22  
Sprechzeiten: Montag 10:00 - 12:00 Uhr  
Mittwoch 10:00 - 12:00 Uhr  
Telefon: 06223/9530-91

#### Krankentransport

Bammental, Wiesenbach, Gaiberg 5598

#### Fahrten zum Waldfriedhof

Der Bus fährt montags und donnerstags zum Waldfriedhof

#### Abfahrtszeiten:

Haltestellen	Abfahrtszeiten
Oberdorfstraße/Herm.-Löns-Weg	13.40 Uhr
<b>Gasthaus Eisenbahn</b> (Alte Schmiede)	13.45 Uhr
Hochhaus	13.50 Uhr
Fa. Reindl	13.55 Uhr
Langheckenstr./Alte Steigstraße	14.00 Uhr
Bäcker Fromm	14.05 Uhr
Rathaus	14.10 Uhr
Waldfriedhof	14.15 Uhr
Die <b>Rückfahrt vom Friedhof</b> erfolgt um	15.00 Uhr

Auch bei Beerdigungen/Trauerfeiern fährt der Bus zum Waldfriedhof. Rückfahrt nach Absprache.

#### Abfahrtszeiten

bei Beerdigungen, Trauerfeiern	<b>14.00 Uhr</b>	<b>14.30 Uhr</b>
Oberdorfstraße/Herm.-Löns-Weg	13.10 Uhr	13.40 Uhr
<b>Gasthaus Eisenbahn</b> (Alte Schmiede)	13.15 Uhr	13.45 Uhr
Hochhaus	13.20 Uhr	13.50 Uhr
Fa. Reindl	13.25 Uhr	13.55 Uhr
Langheckenstr./Alte Steigstraße	13.30 Uhr	14.00 Uhr
Bäcker Fromm	13.35 Uhr	14.05 Uhr
Rathaus	13.40 Uhr	14.10 Uhr
Waldfriedhof	13.45 Uhr	14.15 Uhr

Bammental soll Artenvielfalt erlebbar gemacht werden und damit Naturschutz unterstützt werden. Anlässlich des ersten Termins von B<sup>3</sup> besuchten die Gemeinderäte der CDU/BV die Ausstellung in der Elsenzhalle. Neben den Vorschlägen, was alles im eigenen Garten oder der eigenen Gemeinde gemacht werden kann, wird es in den nächsten Jahren auch um die sogenannten Biotopvernetzung gehen.



## Kulturring Bammental

### Sankt Martin ritt durch Schnee und Wind ...

... und viele Kinder mit ihren leuchtenden Laternen begleiteten ihn als er am Martinstag, dem 11. November, wieder durch Bammental ritt.

In der Friedhofstraße wurde Aufstellung genommen und als die Kirchenglocke um 18:00 Uhr schlug setzte sich dieses Jahr wieder ein sehr langer Zug, Sankt Martin voraus, unter den Klängen des Musikvereins Feuerwehrkapelle, in Bewegung. Durch die Friedhofstraße und Schwimmbadstraße ging es zum Sportgelände des FC Victoria. Die Feuerwehrkapelle intonierte auf dem Weg die altbekannten Martinslieder und einige der Zugteilnehmer sangen sie, wenn manchmal auch etwas zaghaf, mit.

Am Eingang zum Sportgelände erhielt jedes Kind ein vom Kulturring gestiftetes Martinsmännchen. Wie der Kulturringvorsitzende Hans-Jürgen Siffing erklärte, wurden dabei wieder rund 500 Martinsmännchen an die Kinder verteilt.

Auf dem Sportgelände führte dann die 3. Klasse der Elsenztschule vor entsprechender Kulisse die Martinslegende auf. Die Feuerwehrkapelle spielte dazu auch hier nochmals die traditionellen Martinslieder. Beides wurde von den Zuschauern mit viel Beifall bedacht.

Der FC Victoria hatte entsprechend vorgesorgt und so konnten sich alle Teilnehmer im Anschluss an die Aufführung bei einer Bratwurst, einem Glühwein, Kinderpunsch oder weiteren Getränken stärken, bevor Kinder, Eltern und Großeltern wieder den Heimweg antraten.



## Landfrauenverein Bammental

**Nachlese zu den Kamingeschichten:** Am Samstagmorgen wurden die Suppen - Kartoffelsuppe und Kürbissuppe - gekocht und nachmittags bei der Veranstaltung „Kamingeschichten“ in der Multifunktionsgebäude an die Besucher verkauft. Veranstalter war die Gaukelkappe.



## Anna-Scherer-Haus

### Basar im ASH am 25. November von 10 bis 16 Uhr

Der Winter naht, auch wenn wir die letzten goldenen Herbsttage noch geniessen können. In wenigen Wochen ist Weihnachten. Die Handarbeitsgruppe im Anna Schererhaus hat noch einmal mit einer grossen Kraftanstrengung einen attraktiven Basar vorbereitet. Alles was wärmt ist jetzt wieder gefragt-kuschelige wunderschöne Wollmützen und Schals, auch einige Pullover und Jacken und vor allem die vielgefragten handgestrickten Socken sowie Handschuhe und Stulpen.

Da unsere Marmelade beim ‚Spätsommerbasar, trotz Aufstockung des Angebots, schon nach kurzer Zeit ausverkauft war haben wir noch etwas nachgearbeitet. Und was liegt näher im Blick auf die kommende Adventszeit? - natürlich leckere selbstgebackene Weihnachtsplätzchen oder kleine Linzertörtchen.

Für die Advents- und Weihnachtsdekoration findet sich eine Auswahl netter Kleinigkeiten - auch als Anerkennungs- oder Dankeschön-Mitbringsel. Die immer wieder rasch vergriffenen so praktischen Kuchentaschen wurde nachgearbeitet - übrigens ein sehr schönes Weihnachtsgeschenk, evt.mit einer Schale Plätzchen oder einem Teller Kanapees oder eben einem Kuchen.

Kommen Sie, bewundern Sie unsere Arbeiten und unterstützen Sie das Engagement und damit die Tafel in Neckargemünd-Bammental. Also Weihnachtsfreude pur am 25. November 10-16 Uhr wieder im ergoraum der Tagespflege des ASH.



## Pro Bammental

### Mitgliederversammlung der Wählervereinigung Pro Bammental

Liebe Pro Bammentaler, am Mittwoch, 29. November 2023 um 20:00 Uhr findet der nächste Termin als Stammtisch im Restaurant Korfu statt.

Hier werden dann wieder die Gemeinderäte Dimitriou, Kirchner und Ziegler über die Aktuellen Themen aus dem Gemeinderat berichten.



Foto der Pro Bammental Gemeinderäte

Gez. M. Kirchner

## VORSCHAU

Am 07.12. findet bestimmt ein schöner LF-Abend statt. Frau Renate Müller aus Leimen kommt zu uns mit „Wein und Schokolade“. Es fällt ein Unkostenbeitrag von 5,00 € an. Gäste willkommen!! gh

## Arbeiterwohlfahrt

### Einladung an die Bammentaler Bevölkerung zum gemütlichen Adventsnachmittag

Die Bammentaler Arbeiterwohlfahrt lädt Sie ganz herzlich ein zu einem Nachmittag mit leckerem Stollen und Lebkuchen und vielen, vielen Weihnachtsliedern. Lassen Sie es sich gut gehen und singen Sie mit uns! Wir freuen uns über jeden, egal ob Alt oder Jung, ob Groß oder Klein!

Wo? Katholisches Gemeindezentrum Bammmental, Fischersberg 5  
Wann? 3. Dezember, 14.30 Uhr



## Theaterverein Goukelkappe

### Nikolaus-Service der Goukelkappe für den 6. Dezember

Die Profi-Nikoläuse des Theatervereins Goukelkappe Bammmental stehen auch in diesem Jahr wieder zur Verfügung, um am **Nikolaus-tag, Mittwoch, dem 06.12.2023**, die Kinder zu Hause zu besuchen, gemeinsam zu singen, Geschichten zu erzählen, auf das Jahr zurückzublicken, Geschenke zu überreichen, und und und.

Um einen der begehrten Nikolaustermine zu bekommen, schreiben Sie eine Email mit Ihren Kontaktdaten, Anzahl und Alter der Kinder und der Wunschzeit an [nikolaus@goukelkappe.de](mailto:nikolaus@goukelkappe.de).

Der Nikolauservice findet ausschließlich auf **Spendenbasis** statt. Der Theaterverein freut sich über eine Spende für die Theaterelfenwerkstatt (damit werden Probenräume, Texthefte, Aufführungsrechte, Kostüme, Maske etc. finanziert).

Damit der Nikolaus ein bisschen was über Ihre Kinder berichten kann (z.B. sie für tolle Sachen loben), schicken wir Ihnen vor Ihrem Termin per Email ein Formular für das Goldene Buch.

Wir freuen uns darauf, ein bisschen Nikolaus-Zauber in Ihr Zuhause zu bringen.



Mehr Generationen Haus  
Miteinander - Füreinander



### Am Kunsthandwerkermarkt-

**Wochenende, 25. / 26. November,** ist unser Haus bis unters Dach und in die Räume der Kita voll mit Kreativen und ihren Produkten. Kommt zum Schauen, Staunen und Kaufen!

Auch die AWO-Handarbeitsgruppe ist wieder mit dabei und wird ihre bekannten selbstgestrickten Wollsocken und viele mehr anbieten. Bis zur Weihnachtsschließung könnt ihr die Strickwaren der AWO im Café kaufen.

Der Fotostammtisch und der Kunst-Treff stellen Bilder zum Verkauf aus. Auch sie hängen bis Weihnachten. Der Erlös der verkauften Arbeiten geht teilweise als Spende an das Familienzentrum!

### Schottisch Tanzen zum letzten Mal in 2023

In der Vorweihnachtszeit tut Bewegung besonders gut. Am Dienstag, **1. Dezember um 19.30 Uhr** habt ihr die Gelegenheit, zu tanzen und Spaß zu haben - völlig ohne Kosten. Doch meldet euch unter [Steffhd@gmx.de](mailto:Steffhd@gmx.de) an, damit wir wissen, wie viele kommen werden.

### Bammentaler Weihnachtsmarkt - wir sind dabei!



Wie jedes Jahr veranstalten der Kulturring und die Gemeinde Bammmental den Weihnachtsmarkt im Park des Kurpfalzinternats. Wir sind dabei: mit der **Kreativwerkstatt für Kinder in der Mensa**. Während die Erwachsenen unsere Getränke, leckere Kuchen und Hot Dogs konsumieren und plaudern, können sich die Kinder hier kreativ austoben. 16. / 17.12. ab 15 Uhr.

### Termine

- Fotostammtisch am Montag, 27.11., 20 Uhr
- Kunst-Treff am Dienstag, 28.11., 20 Uhr
- Seniorencafé am Mittwoch, 29.11., 15 Uhr

### Öffnungszeiten:

Mittwoch bis Samstag von 9-12 & 15-18 Uhr

### Kontakt:

06223 / 97 25 470    [info@fz-bammmental.de](mailto:info@fz-bammmental.de)  
[www.familienzentrum-bammmental.de](http://www.familienzentrum-bammmental.de)

## FCB im Derby chancenlos

Am vergangenen Wochenende gastierte der FC Zuzenhausen zum Derby und gleichzeitig letzten Spiel der Vorrunde in Bammental.

Die Gäste waren von Beginn an dominant und ließen die Schwarz-Blauen kaum aus deren Spielhälfte kommen. Den Torreigen für den FCZ eröffnete der starke Kapitän Dominik Zuleger per Kopf (15.) und ließ bereits in der ersten Spielhälfte zwei weitere Treffer folgen (17., 25.). Für das zwischenzeitliche 0:3 zeichnete sich Norman Refior (20.) verantwortlich. So ging es für den FCB mit einem ernüchternden 0:4 in die Halbzeitpause.

Für die zweite Spielhälfte nahm sich die Mannschaft von Coach Oliver Mahrt nochmals einiges vor, so recht gelingen wollte den Einheimischen jedoch nichts. Der FC Zuzenhausen spielte hingegen wie aus einem Guss. Kevin Oechsler (56.), Norman Refior (78.) und Christopher Wild (79.) schraubten bei einem unglücklichen Eigentor von Jan Landgraf (63.) das Ergebnis auf 0:8 nach oben.

Trotz der mit Abstand schwächsten Leistung in der bisherigen Saison, kann das Team um Kapitän Carsten Klein größtenteils zufrieden auf die Vorrunde zurückblicken. Auf den ersten direkten Abstiegsplatz konnte man sich einen Vorsprung von sieben Punkten erarbeiten und war bis auf das Spiel gegen den FC Zuzenhausen, in der stark besetzten Verbandsliga, in jeder Partie konkurrenzfähig.

Nun gilt es im letzten Spiel des Jahres 2023 am kommenden Samstag zu Hause gegen den 1. FC Mühlhausen nochmals alles zu geben um einen versöhnlichen Jahresabschluss zu feiern.

**Aufstellung:** Dawid – Waxmann, Landgraf, Pischem (67. Dosch), Wacknitz (74. Berzel) – M. Schneckenberger, Bechtel (59. Grund), Egner-Walter (71. N. Schneckenberger), Cancar (59. Sertdemir), Halter – Klein

### Vorschau

Am kommenden Samstag, den 25.11. um 14:30 Uhr gastiert der 1. FC Mühlhausen zum letzten Spiel des Jahres 2023 in Bammental.

Die Gäste rangieren derzeit mit Tuchfühlung zu Spitzenreiter Weinheim auf dem 2. Tabellenplatz und gelten als einer der Favoriten im Kampf um den Aufstieg. Der FCB ist nach der deutlichen Heimmiederlage gegen Zuzenhausen nun Tabellenelfter.

Das Team von Trainer Oliver Mahrt hofft wie immer auf zahlreiche und lautstarke Unterstützung durch die Bammentaler Zuschauer.

## – Handball –

Die Ergebnisse und die Vorschau werden präsentiert von der **Süwag Energie AG**

<b>weibliche E:</b> JSG St.Le/Reil – TV Bammental	35:35
<b>weibliche D:</b> HG Oftersheim/Schwetz – TV Bammental	15:27
<b>weibliche B:</b> ASG Ispring/PF – TV Bammental	27:17
<b>weibliche A:</b> HSG Walzbachtal – TV Bammental	43:29
<b>männliche E2:</b> HSG Hardtwald 2 – SG B'tal/NGD 2	133:160
<b>männliche E1:</b> HSG Hardtwald – SG Bammental/NGD	112:91
<b>männliche D:</b> HSG Hardtwald – SG Bammental/NGD	39:21
<b>männliche C:</b> SG Leutershausen 2 – ASG Banesch	30:23
<b>männliche B:</b> TV Schriesheim – SG Bammental/NGD	37:20
<b>Herren:</b> SK Sandhofen – TV Bammental	ABGESAGT!

### Vorschau:

**Samstag, 25.11. ELSENZHALLE BAMMENTAL**

12:00 Uhr: **männliche E2:** SG B'tal/NGD2 – KUSG Leimen

13:15 Uhr: **weibliche D:** TV Bammental – TSV Birkenau

14:45 Uhr: **männliche E1:** SG B'tal/NGD – HG Oftersh/Schwetz

16:15 Uhr: **männliche C:** ASG Banesch – TV Sinsheim

### DERBYTIME

18:00 Uhr: **Damen 2:** TV Bammental – SG Schwarzbachtal

20:00 Uhr: **Herren:** TV Bammental – SG Schwarzbachtal

### AUSWÄRTS:

11:30 Uhr: **männliche D:** SG Nußloch – SG B'tal/NGD

### Sonntag, 26.11. ELSENZHALLE BAMMENTAL

13:00 Uhr: **weibliche E:** TV Bammental – JSG St.Leon/Reil

14:30 Uhr: **weibliche B:** TV Bammental – HC MA-Vogelstang

16:00 Uhr: **weibliche C:** TV Bammental – JSG Ilvesh/Ladenburg

17:45 Uhr: **weibliche A:** TV Bammental – TV Sinsheim

Und liebe Handballinteressierte und Fans, macht euch ein **Kreuz in den Kalender**, am **Samstag, den 25.11 um 20:00 Uhr** kommt es seit langer Zeit mal wieder zum Derby bei den Herren zwischen unseren TV Bammental und der SG Schwarzbachtal (Meckesheim/Eschelbronn)

Und im Anschluss an das Spiel starten wir den Barbetrieb.

**Wir freuen uns auf Euch!**

**TV Bammental, mit Begeisterung dabei**

### – Turnen –

Am 11.11 stand in Bammental in der Elsenzhalle der Heim Wettkampf der Turnmädels an.



Am Vormittag turnte die Gauklasse A mit unseren Großen Mädels. Sie starteten gut in den Wettkampf und zeigten solide Leistungen an ersten drei Geräten. Am Ende galt es nur noch auf dem Balken zu bleiben. Dieser war leider nicht unser Freund, sodass wir einige Stürze in Kauf nehmen mussten. Am Ende hieß es für uns Platz 3.

In der Einzelwertung konnte sich Tamina Hobohm den 3. Platz und Malin Haas den 7.

Platz erturnen.

Nachmittags waren unsere Minis an der Reihe, für alle war es der erste Turnwettkampf. Auch unsere kleinsten zeigten gute Leistungen an den 4 Geräten. Am Ende hieß es ebenfalls Platz 3 für den TV Bammental. Maria Dimitriou erturnte sich Platz 9 in der Einzelwertung.

Am 19.11 fand der 2. Wettkampf der kleinsten in Nußloch statt. Hier konnten die Kids ihren 3. Platz mit guten Leistungen halten und sogar ein paar Punkte zu Platz 2 aufschließen.







## TERMINE

26.11.23	Letztes musikalisches Geleit am Totensonntag, Musikverein Wiesenbach	Friedhof
26.11.23	16 Uhr, Benefizkonzert Musikverein Wiesenbach und Panoramis	Biddersbachhalle
29.11.23	14.30-19.30, Blutspendeaktion DRK	Biddersbachhalle
29.11.23	19 Uhr, „Stammtisch Starkregen und Landwirtschaft“ VEWK	Bistro In Piazza
02.12.23	8-14 Uhr, Drückjagd	
03.12.23	10.30 Uhr ev. Familiengottesdienst und anschließender Adventsbazar	Biddersbachhalle

## AMTLICHE MITTEILUNGEN

### Beschlüsse aus der öffentlichen Gemeinderatssitzung vom 16.11.2023

Nach der ausführlichen Vorstellung des Haushaltsplanentwurf 2024 durch die jeweiligen Ressortverantwortlichen und von Rechnungsamtsleiterin Sabine Layer ist ersichtlich, dass in Wiesenbach, wie auch in etlichen anderen Gemeinden im Kreis und im Land die finanziellen Handlungsspielräume immer enger werden. Der Gemeinderat hatte sich in seiner Klausurtagung bereits auf das Schieben und Streichen von Maßnahmen verständigt. Gemeinderat Tim Pommer beantragte zudem den Haushaltsansatz für die Beleuchtung des Radweges zwischen Sportplatzparkplatz und Hochwasser-Rückhaltebecken von 22.000 Euro auf 10.000 Euro zu reduzieren. Ebenso beantragte Gemeinderat Pommer, den Haushaltsansatz für die Ersatzpflanzung von Bäumen im Innerortsbereich von 30.000 Euro auf 15000 Euro zu reduzieren. Beide Anträge wurden jedoch vom Gemeinderat mehrheitlich abgelehnt. Zur Beleuchtung des Radweges verwies der Bürgermeister auf eine Einzelbeschlussfassung. Dem Entwurf des Haushaltsplanes 2024 mit den Bereichen Forst, Klimaschutz & Energiemanagement und Naturschutz, der Mittelfristigen Finanzplanung sowie des Wirtschaftsplanes 2024 für den Eigenbetrieb „Wasserwerk Wiesenbach“ stimmte der Gemeinderat einstimmig zu.

Im Rahmen einer sog. Flussgebietsuntersuchung vom Ingenieurbüro Wald & Corbe wurden für die am stärksten durch Hochwasser gefährdeten Teilbereiche Wiesenbachs Lösungskonzepte entwickelt. Es wurde der Bau eines 3.600 m<sup>3</sup> fassendes Hochwasserrückhaltebeckens am Jugendzeltplatz empfohlen. Das Becken soll dem Rückhaltebecken Großer Garten vorgeschaltet sein und insbesondere den Mönchzeller Weg und weite Teile der Vorstadt vor schweren Überschwemmungen schützen. Für den Saupferch empfiehlt das Ingenieurbüro eine Überleitung des Gewässers in das Nachbargebiet Totenkopfgraben. Dem erhöhten Wasseraufkommen im Totenkopfgraben soll mit einer neuen und leistungsfähigeren Unterquerung der Kreisstraße entgegengewirkt werden. Nach Umsetzung der vorgeschlagenen Maßnahmen läge in allen betrachteten Bereichen ein Schutz vor 100-jährlichen Hochwasserereignissen vor. Die Gesamtkosten werden auf 2,4 Millionen Euro geschätzt. Für eine Zuschussbeantragung sind zunächst weitere Gutachten, Planungen, Probebohrungen u.a. notwendig. Der Gemeinderat beschloss einstimmig die Beratungsleistungen zur Geotechnik und die ingenieurtechnischen Planungsleitungen für das HRB Jugendzeltplatz zum Angebotspreis von 71.872,06 EUR an die Wald + Corbe Consulting GmbH aus Hügelsheim zu vergeben. Die Vergabe der Machbarkeitsstudie für die Gewässerüberleitung zum Angebotspreis von 31.913,42 EUR an die Wald + Corbe Consulting GmbH wurde ebenfalls einstimmig beschlossen.

Die Verwaltung hat sich intensiv mit der Thematik Hochwasser- und Starkregenschutz auseinandergesetzt und Maßnahmenvorschläge erarbeitet. Hierbei sind auch die Rückmeldungen der von den Starkregenereignissen betroffenen Anwohner eingeflossen. Der Maßnahmenkatalog muss nun von einem Fachbüro geprüft werden, bevor das Ergebnis als Grundlage für eine Umsetzungsplanung dienen kann. Der Gemeinderat hat daher einstimmig beschlossen, die Maßnahmenkonzeption für Hochwasser- und Starkregenschutz zum Angebotspreis von 11.712,00 Euro an das Ingenieurbüro Geomer und den Auftrag für die Kostenermittlung der Maßnahmenvorschläge zum Angebotspreis von 16.793,28 Euro an das Ingenieurbüro Martin-Schneise zu vergeben.

Nachdem bereits auf der Friedhofskapelle, dem Bürgerhaus und dem Neubau von Kiga & Schule eine Photovoltaikanlage errichtet wurde, konnte die geplante PV-Anlage auf dem Schulgebäude aufgrund der Auslastung der bestehenden Hausanschlüsse nicht errichtet werden. Dies soll jedoch im kommenden Jahr umgesetzt werden.

Die PV-Anlage auf dem Dach des Rathauses wurde vorgezogen. Eine denkmalschutzrechtliche Genehmigung liegt vor. Die Photovoltaikanlage auf den Dachflächen im Süd-Osten und Süd-Westen wurde mit 15 KWpeak und einem 10 KWpeak Batteriespeicher geplant. Im Rahmen eines freihändigen Vergabeverfahrens wurden 2 Angebote abgegeben. Der Gemeinderat beschloss mit einer Gegenstimme die Errichtung einer PV-Anlage mit Batteriespeicher an die Firma Zimmermann aus Reichartshausen zum Angebotspreis von 29.480 Euro zu vergeben. GR Pommer sprach sich gegen eine PV-Anlage auf dem denkmalgeschützten Rathausdach aus.

Die Kommunen müssen die Einwohnerinnen und Einwohner aktiv bei der Umsetzung der Wärmewende unterstützen. Um fundierte Aussagen zu erhalten, wie die Energieversorgung in Zukunft gestaltet wird, benötigt die Gemeinde einen kommunalen Wärmeplan, der einen Überblick über die vorhandene Energieversorgung sowie den Verbrauch der einzelnen Liegenschaften gibt. Die daraus resultierenden Ergebnisse z.B. in welchen Gebieten macht ein Nahwärmenetz Sinn, in welchen „Quartieren“ kann eine Energieversorgung durch Abwärme, Wind, Wasser erfolgen, in welchen Quartieren sind die Hauseigentümer auf sich „alleine“ gestellt, sind von enormer Bedeutung für die weiteren Planungen der zukünftigen Energieversorgung.

Die Stadt Neckargemünd hat für die Vertragsparteien am 15.03.2023 den Antrag auf Förderung der Freiwilligen kommunalen Wärmeplanung in Landkreisen und Gemeinden im Konvoi gestellt. Der Förderbescheid des Karlsruher Instituts für Technologie (KIT) in Höhe von 90.607,50 EUR liegt vor. Die Differenz zwischen dem Rechnungsbetrag der im Angebot enthaltenen Leistungen und dem Förderbetrag (= Eigenanteil) wird nach den im Antrag zugrunde gelegten Einwohnerzahlen prozentual verteilt. Der Eigenanteil der Gemeinde Wiesenbach beträgt rund 9.000 Euro und ist im Haushalt 2024 eingeplant.

## Bürgermeisteramt Wiesenbach

### Sprechstunden im Rathaus

Mo, Mi, Fr von 8.00 bis 12.00 Uhr  
 mittwochs von 16.00 bis 18.00 Uhr  
 Tel. Zentrale/ Fax-Nr.: 95020 / 950218

E-Mail: Gemeinde@Wiesenbach-online.de  
 Amtsblatt: Amtsblatt@Wiesenbach-online.de

Für persönliche Beratungen und Antragstellungen ist eine Terminvereinbarung auch außerhalb der Öffnungszeiten möglich.

Einzahlungen können auf folgende Konten vorgenommen werden:

**Sparkasse Heidelberg**  
 IBAN DE63 6725 0020 0007 003439  
 BIC SOLADES1HDB

**Volksbank Neckartal eG**  
 IBAN DE11 6729 1700 0004 0100 00  
 BIC GENODE61NGD

### Telefonisch zu erreichen:

**Bauamt** 950214  
**Bürgerbüro** 950216 / 950221  
**Gemeindekasse** 950231 / 950232  
**Hauptamt** 950215  
**Kämmereiamt** 950242  
**Ordnungsamt** 950219  
**Sekretariat** 950212 / 950213  
**Umweltamt** 950241  
**Bauhof** 950217  
**Biddersbachhalle Hausmeister** 47288  
**Kegelstube** 47282  
**Panoramaschule** 49734  
 Kernzeitbetreuung / Ferienbetreuung 970860

**Postillion Kinderhaus „Unterm Regenbogen“** 06223 / 80090-01  
 06223 / 80090-02

**Katholischer Kindergarten „St. Michael“** 4503

**Heimattmuseum**  
**Herr Claus Hartmann** 4362  
 oder 0172 6235890  
 Führung nach telefonischer Vereinbarung

**JugendTreff**  
 • JugendTreff@wiesenbach-online.de

**Nachbarschaftshilfe Wiesenbach e.V.**  
 Frau Stefanie Staudt 5665  
 Frau Helga Berger 46060  
 Frau Veronika Fritz 8004809  
**Feuerwehr Wiesenbach** 4877232  
 Notruf 112

**Polizeirevier Neckargemünd** 92540

**Forstrevierleiterin Melissa Rupp** 0162 2646693

**Kläranlage** 972125

**Wassermeister** 925560

**MVV Energie – Erdgas Notfall Hotline** 0621 2903573

**Bei Unterbrechung der Stromversorgung und stromausfall.de** 0800 7962787

**Technische Meldungsannahme** 06223 963300

**Vodafone** 0800 172 1212

Der Gemeinderat stimmte einer öffentlich-rechtlichen Vereinbarung einstimmig zu.

Den Beschlussvorschlägen der Verwaltung des Zweckverbandes Gruppenwasserversorgung „Unteres Elsenztal“ für deren Sitzung am 30.11.2023 hat der Gemeinderat einstimmig zugestimmt.

## Aktion „Weihnachtswunschbaum“



Wieder neigt sich ein ereignisreiches und forderndes Jahr dem Ende und es geht mit großen Schritten in Richtung Vorweihnachtszeit - eine besinnliche Zeit, Zeit der Hoffnung und Nächstenliebe...

Auch wir möchten in diesem Jahr wieder die Nächstenliebe großschreiben und Menschen eine Freude bereiten, die vielleicht nicht über die ausreichenden Mittel verfügen, sich oder ihren Kindern den ein oder anderen

Wunsch zu erfüllen. Das kann aus diversen Gründen so sein. Verlorene oder schlecht bezahlte Arbeit, Krankheit, alleinstehende Personen ohne Familie oder aber auch geflüchtete Menschen, die alles verloren haben.

Die Gemeinden Bammental, Gaiberg und Wiesenbach stellen Weihnachtsbäume als Weihnachtswunschbaum zur Verfügung. In Wiesenbach steht dieser im Bürgerbüro des Rathauses.

Sie möchten sich an der Aktion beteiligen als Wunsch-Bringer oder Wunsch-Erfüller?

### Wunsch-Bringer:

Eltern, Erzieher/innen, Lehrer/innen, Pfleger/innen, Wegbegleiter/innen dürfen für ein Kind, eine Familie, für Senior/innen oder sonstige Mitbürger/innen, die in einer herausfordernden Situation leben, einen Wunsch im Wert von max. 25 Euro unter Wunschbaum@fz-bammental.de melden.

Der Wunsch, der mit Namen und Adresse des zu Beschenkenden gemeldet wird, wird anonymisiert auf eine Wunschkarte übertragen und diese an den Weihnachtswunschbaum gehängt.

### Wunsch-Erfüller:

Die Bürger/innen, die gerne einen Wunsch erfüllen möchten, dürfen die Karten abnehmen und das besorgte Geschenk samt Wunschkarte (nur so ist eine Zuordnung der Wünsche möglich) im Familienzentrum Bammental oder im Bürgerbüro des Rathauses in Bammental, Gaiberg oder Wiesenbach bis zum 14.12.2023 abgeben.

Die Weihnachtsgel werden dann dafür sorgen, dass alle Herzenswünsche bis zum Heiligen Abend bei den zu Beschenkenden ankommen und hoffentlich vielen Menschen ein Strahlen ins Gesicht zaubern.

Wer hierbei helfen möchte, der darf sich gerne unter Wunschbaum@fz-bammental.de melden.

## Wiesenbacher Weihnachtsmarkt

Am Samstag, 09.12.2023, ab 13.00 Uhr auf dem Rathausplatz ist es wieder soweit und dazu laden wir Sie herzlich ein. Genießen Sie weihnachtliche Leckereien und entdecken das eine oder andere Weihnachtsgeschenk.

Bürgermeister Grabenbauer wird den Weihnachtsmarkt um 14.00 Uhr mit Unterstützung des Chores der Panoramaschule offiziell eröffnen.

nen, musikalische Unterhaltung und der Besuch des Nikolauses stehen ebenso auf dem Programm. Ein Besuch lohnt sich auf jeden Fall. Auch die Teilnahme mit einem eigenen Stand lohnt sich. Alle Interessierten können sich noch bis 29.11.2023 anmelden. Infos gibt es im Bürgerbüro, Tel. 06223/9502-16.

Alle Teilnehmer, die Interessengemeinschaft Wiesenbacher Weihnachtsmarkt und die Gemeinde Wiesenbach freuen sich auf Ihren Besuch.



**Weihnachtsmarkt am Rathaus**  
09.12.2023

von 13:00 - 21:00 Uhr

deftige und süße Speisen - heiße und kalte Getränke  
Holzkrippen, Handarbeiten, Dekoartikel  
Offizielle Eröffnung 14:00 Uhr  
Musikalische Highlights  
um 18:00 Uhr kommt der Nikolaus

www.tws-werbetchnik.de

## Wiesenbach bietet weitere Ofenführerscheine an

Die Gemeinde Wiesenbach hat sich entschieden, die Kampagne des Rhein Neckar-Kreises im Rahmen der Klimaschutz Kampagne „Ich machs.jetzt“ für Wiesenbacher BürgerInnen auszuweiten. Aufgrund der hohen Nachfrage nach den Online-Seminaren zum Ofenführerschein, waren die Gutscheine des Kreises schnell aufgebraucht. Wiesenbach hat nun kurzfristig weitere Gutscheine erworben.



ofen akademie.de

50% Holz & 42% CO<sup>2</sup> gespart!

Hintergrund: Laut neuesten Erkenntnissen ist es möglich, die Feinstaubbelastung um 45 Prozent, den CO<sub>2</sub>-Ausstoß um bis zu 30 Prozent und die Menge organischer Schadstoffe um bis zu 67 Prozent zu reduzieren. Voraussetzung ist es, dass die Holzöfen richtig bedient werden. Ofenbesitzerinnen und Ofenbesitzer können das Online-Seminar besuchen, wann immer sie wollen. Wer den Ofenführerschein kostenlos absolvieren will, geht auf folgende Internetseite: <https://www.ofenakademie.de/wiesenbach/> Dort kann ein Zugangscode abgefragt werden.

Wer eigenverantwortlich etwas für den Klimaschutz tun will, kann den Ofenführerschein auch direkt auf [www.ofenakademie.de](http://www.ofenakademie.de) zu erwerben.

Rückfragen an: Gemeinde Wiesenbach, Hauptamt, Luzy Körtgen, Tel. 9502-41, [Luzy.koertgen@wiesenbach-online.de](mailto:Luzy.koertgen@wiesenbach-online.de)

## Informationen zur Abfallwirtschaft für Wiesenbach

### Abfuhr- und Sammeltermine auf einen Blick Dezember 2023

#### 2Rad-Behälter und Glasbox:

Restmüll	Biomüll	Grüne Tonne plus	Glasbox
8./22.	6./20.	1./15.	13.

Nur nach vorheriger Anmeldung (Tel. 07261 931-310) werden abgeholt:

#### Sperrmüll/Altholz Grünschnitt

7./21.	11./ 27.
--------	----------

Bei **fett** markiertem Datum handelt es sich um einen vom Regelabfuhrtag abweichenden Abfuhrtermin.

Elektrogeräte/Schrott und Alttextilien/Schuhe: Keine Veröffentlichung der Abfuhrtermine mehr. Der Abholtermin wird Ihnen nach der Anmeldung schriftlich mitgeteilt.



## Drückjagd am 02.12.2023

Am Samstag den 02.12.2023, beteiligen sich die Wiesenbacher Reviere an einer revierübergreifenden Drückjagd. Gejagt wird von 8.00 Uhr bis 14.00 Uhr im gesamten Wald-/Feldbereich Kühberg und Mückengrund oberhalb des Sportplatzes bzw. der Marienkapelle, im Bereich Unterdörfer Tor, Hirschberg, Oberdörfer Tor, Kobelsberg, Fuchsberg einschließlich Schotterweg,

## Dringend Wohnraum gesucht!

Der Krieg in der Ukraine tobt nun schon über einem Jahr und leider ist bisher kein Ende in Sicht.

Auch 2024 rechnen wir weiterhin mit steigenden Flüchtlingszahlen.

Bereits im vergangenen Jahr konnten mit großer Hilfe und Unterstützung aus der Bevölkerung einige Personen privat unterkommen. Trotzdem benötigen wir weiterhin Wohnraum, da uns 2024 noch weitere Flüchtlinge zugeteilt werden.

Zum einen können private Wohnungen direkt an Geflüchtete vermietet werden, die zurzeit noch in eine der Anschluss-Unterkünften Gemeinde untergebracht sind. Zum anderen sucht die Gemeinde Wiesenbach Wohneinheiten oder Objekte die als Unterkunft genutzt werden können. Miete und Nebenkosten werden von der Gemeindeverwaltung übernommen.

Melden Sie sich gerne im Bürgerbüro unter 06223/950219 oder unter [Katja.Schmitt@wiesenbach-online.de](mailto:Katja.Schmitt@wiesenbach-online.de)

Dilsbergerweg und Kreisbachweg. Warntafeln sind aufgestellt. Um neben dem reibungslosen Ablauf auch ein höchstmögliches Maß an Sicherheit für Spaziergänger, Jogger, Hundebesitzer, Holzfäller usw. gewährleisten zu können, wird die Bevölkerung gebeten, die Hinweisschilder in diesem Bereich zu beachten und das Gebiet zu meiden.

Die Jagdpächter von Wiesenbach I und Wiesenbach II danken Ihnen für Ihr Verständnis.



### Energiespartipp:

#### Energieberatung – Ein Service Ihrer Gemeinde Wiesenbach

Was Sie als Hauseigentümer bei energiesparender Modernisierung oder als Mieter beim Energiesparen tun können, erfahren Sie bei einer kompetenten und kostenfreien Initialberatung von der KLiBA. Sie ist eine erste Orientierungshilfe und hilft Ihnen bei der Umsetzung Ihrer Energiesparziele auch mit Hilfe verschiedener staatlicher Fördermöglichkeiten zu folgenden Themen: • energetische Altbaumodernisierung • Neubau oder Sanierung zum Energieeffizienzhaus oder Passivhaus • Heizungserneuerung, Erfüllung Ewärmeg und Gebäudeenergiegesetz (GEG) ab 2024 • Einsatz von erneuerbaren Energien, Photovoltaik-Pflicht-Verordnung • Stromsparmaßnahmen • Förderung und Zuschuss durch KfW, BAFA, Land und Kommune

Die effektivste Strompreisbremse setzt beim Stromsparen an! Bei der KLiBA können Sie kostenlos Strommessgeräte ausleihen. Damit lässt sich auch der Stromverbrauch durch Leerläufe beziehungsweise den Stand-by-Modus erkennen und verringern.

Weitere Informationen über Energienutzung, Wärmeschutz oder Fördermöglichkeiten gibt es bei Ihrem KLiBA-Energieberater, Herrn Herr Manfred Watzlawek – für Sie kostenfrei und unverbindlich.

Vereinbaren Sie unter 06221 99875-0 (KLiBA) einen Termin für die nächste Beratung im Rathaus Wiesenbach, alle vier Wochen, montags, zwischen 15:30 und 17:30 Uhr.

Nutzen Sie die kostenfreie Serviceleistung Ihrer Kommune!

## MITTEILUNGEN DER MELDEBEHÖRDE WIESENBACH

### GEBURTSTAGE

25.11. Hofschildt, Ingeborg Helene 105 Jahre  
Der genannten Jubilarin und allen ungenannten Jubilaren herzliche Glückwünsche !!!

### Panoramaschule Wiesenbach

#### Förderverein Panoramaschule e.V.

##### Martinsumzug

Bei besten Wetterbedingungen sorgte der Förderverein Panoramaschule am Samstag, den 11.11.2023 im Anschluss an den St. Martinsumzug dafür, dass die zahlreichen Besucher und Besucherinnen mit leckeren Waffeln, heißem Glühwein und Kinderpunsch versorgt wurden. Die Elternschaft der Grundschulkinder unterstützte dabei tatkräftig. An dieser Stelle ein großes Dankeschön, an alle Helfer und Helferinnen, die vor, während und nach der Veranstaltung im Einsatz waren.

### Vorstellung des Fördervereins



Ja, Sie haben richtig gelesen, die Wiesenbacher Panoramaschule hat seit diesem Jahr einen Förderverein. Unter Leitung der 1. Vorsitzenden Martina Berger hatte man sich schon vor einiger Zeit zum Ziel gesetzt, die pädagogische Arbeit an der Grundschule zu unterstützen. Unser Schulförderverein soll der Bildung und pädagogische Begleitung aller Kinder an der Schule dienen: Mit Ideen, Wissen, Engagement, Geld- und Sachspenden und durch eigene Initiativen, die genau auf die Bedürfnisse unsere Kinder an der Grundschule abgestimmt sind. Um zukünftig weitere sinnvolle Aktivitäten zu organisieren und durchzuführen, braucht der Förderverein die Unterstützung möglichst vieler Personen. In Form von Mitgliedsbeiträgen, Spenden, Zeit, Ihren Talenten und Kontakten werden wir gemeinsam viele tolle Projekte umsetzen. Ob Sie Eltern, selbst Lehrer oder Lehrerin, Großeltern oder Freunde der Panoramaschule sind, jeder Beitrag hilft, um zum Wohle der Kinder die Schulzeit zu gestalten.

Wir haben Ihr Interesse geweckt? Bis der Internetauftritt erstellt ist, erreichen Sie uns unter foerderverein@panoramaschule.de.



### Katholischer Kindergarten St. Michael

#### „Bundesweiter Vorlesetag am 17.11.2023 – wir waren dabei!“



Der bundesweite Vorlesetag macht jährlich darauf aufmerksam, wie wichtig Vorlesen für die sprachliche und emotionale Entwicklung von Kindern ist. Jedes Buch, jede Geschichte öffnet Türen zu neuen Horizonten und schafft wertvolle Verbindungen – zwischen Menschen, zu Sprache und zu Geschichten.

Auch wenn Vorlesen fester Bestandteil unseres Kindergartenalltags ist, so wollten wir dennoch den Vorlesetag ganz bewusst erleben.

Den ganzen Vormittag über verwandelte sich unser Bistro in einen Lesesalon, in dem im halbstündigen Turnus von verschiedenen Erzieher:Innen unterschiedliche Geschichten vorgelesen wurden.

In den Tagen zuvor waren den Kindern im Morgenkreis kurz die Inhalte der verschiedenen Geschichten vorgestellt worden und sie sollten sich dann für eine Geschichte entscheiden und auf einem Plakat für die „Vorlesung“ eintragen. Die Auswahl ging von Klassikern wie z.B. „das kleine Gespenst“ bis hin zum „Rabe Socke“, den „Olchis“ und „Mama Muh.“

Und so ging dann jeder am Vorlesetag zu seiner gebuchten Geschichte ins Bistro.

Zum Abschluss bekam jedes Kind noch ein Vorlesebuch geschenkt, das wir bei der Stiftung Lesen bestellt hatten. Und somit konnte der Vorlesetag am Nachmittag zu Hause fortgesetzt werden.

Den Kindern und auch uns Erzieher:Innen hat unser Vorlesetag sehr gut gefallen und wir werden auch im nächsten Jahr auf jeden Fall wieder mit dabei sein.

Martina Brüsemeister



die Erkenntnis, dass ohne Wasser kein Leben auf der Erde existieren kann.

Zur Abendvorstellung zeigten wir den Film ‚Der Waldmacher‘. Die zahlreichen Zuschauer konnten sich wie bereits am Nachmittag mit Popcorn und Getränken eindecken, bevor der Film gezeigt wurde. Die Dokumentation zeigt die Anstrengungen und die Erfolge von Tony Rinaudo, einem Agrarwissenschaftler, der sich seit über 40 Jahren dafür einsetzt, die Ausbreitung der Wüsten in Afrika aufzuhalten. Nach anfänglichen Misserfolgen entdeckte er eine simple Methode, um noch vorhandene unterirdische Wurzelnetzwerke wieder zum Wachsen von Bäumen anzuregen. Diese Methode brachte er afrikanischen Bauern bei, die damit ihre Erträge steigern und somit auch das Leben der Menschen verbessern konnten. Der Film macht Mut, die aktuellen Krisen dieser Welt - wie z.B den fortschreitenden Klimawandel - nicht als unumstößlich hinzunehmen. Wir müssen die Probleme ‚nur‘ anpacken...



Zum Abschluss des Abends wurde bei Bier, Wein und Apfelschorle noch rege über den Film und andere Themen diskutiert. Wir freuen uns, dass dieser Kinotag so gut bei der Wiesenbacher Bevölkerung angekommen ist. **Der nächste Kinotag kommt bestimmt...**

Michael Lang



## AUS DEM ORTSGESCHEHEN



Bündnis 90/die Grünen

### Großer Kinotag im Bürgerhaus

Am Sonntag, den 12. November fand unser **erster großer Kinotag im Bürgersaal** statt. Die Nachmittagsvorstellung für Kinder und Jugendliche zog mit dem Film ‚Checker Tobi und das Geheimnis unseres Planeten‘ auch einige Erwachsene ins Bürgerhaus.

Vor dem Film gab es frisch zubereitetes Popcorn sowie alkoholfreie Getränke. Mit dem richtigen Kinofeeling konnte dann die Vorstellung beginnen. Die Zuschauer begleiteten **Checker Tobi** bei einer spannenden Schnitzeljagd um die Welt. Es ging vom ‚Herz der Erde‘ in Vanuatu über das Meer vor Tasmanien nach Grönland und in die indische Großstadt Mumbai. Dabei wurde jeweils ein Teil des Rätsels um das ‚Geheimnis unseres Planeten‘ gelüftet. Das Finale war dann

### Kunst, Gesundheit und Bildung e.V.

#### Zwischen Architektur und Bienen

**Gespräch mit Jungimkerin Saskia Maier am Sonntag 03.12.23 um 15:00 Uhr**

Im Antoniushof gibt es nicht nur leckeren Kuchen und Kaffeespezialitäten, sondern auch Produkte aus der Region. Ganz besonders freuen wir uns, dass wir derzeit die einzige Verkaufsstelle in Wiesenbach für Langenzeller Honig sind.

Architektin und Jungimkerin Saskia Maier (30) zog im Frühjahr 2021 aus Stuttgart der Liebe wegen in den schönen Rhein-Neckar-Kreis. Die Freude an den Bienen fand sie durch die Großmutter ihres Le-

bensgefährten, die sie an die Imkerei und das Arbeiten an den Bienen heranführte. Für ihren Honig hat Saskia eigens geschmackvolle farbige Etiketten entworfen, die fein aufeinander abgestimmt und entwickelt wurden. Sie sind das Erkennungszeichen Ihrer Produkte.



Bienenvölker sind für die Landwirtschaft und die Umwelt enorm wichtig. Sie stellen die Reproduktion von Pflanzen durch Bestäubung sicher, und die Bienenzucht trägt zur Entwicklung des ländlichen Raums bei. Die Imkerei braucht dringen junge Menschen, die sich engagieren, denn das derzeitige Durchschnittsalter in Deutschland ist bei 57 Jahren.

„Ich liebe kreatives Arbeiten, Handwerk und Qualität und habe den Anspruch Gutes zu bewirken und meinen Beitrag in unsere Region zu leisten“.

In einer Sache ist sie überzeugt: der Ausbau des Bienenzweigs auf dem Landwirtschaftlichen Betrieb schließt sie nicht aus. Neben ihrer Erwerbstätigkeit in Heidelberg als angestellte Architektin ist sie seit zwei Jahren als Imkerin tätig und schlägt die Brücke zwischen Architektur, Bienen und regionaler Landwirtschaft.

Fragen zum Honig? Saskia Maier ist am Sonntag 03.12.23 um 15:00 Uhr zu Gast im Café Antoniushof, Hauptstr. 77 in Wiesenbach. Wer keine Zeit hat zu kommen kann ihr gerne eine Mail schicken: saskia.maier@gmx.nett

Text und Foto: Samuel Fleiner

SOZIALVERBAND  
**VdK**  
NORDBADEN

VdK Ortsverband



Liebe Mitglieder, auch dieses Jahr möchten wir Sie wieder zu einem gemeinsamen Weihnachtessen **am Mittwoch, 13. Dezember um 19 Uhr im Bürgerhaus** einladen. Lassen Sie uns ein paar gemütliche Stunden verbringen und bei einem gemeinsamen Abendessen die besinnliche Zeit willkommen heißen.

Wir freuen uns auf eine rege Teilnahme und bitten um Ihre Anmeldung **bis zum 8. Dezember** unter der Telefonnummer 46790, jeweils abends zwischen 18 und 20 Uhr.

Auf Ihr Kommen freuen wir uns!

Bertold Dünzl, Vorsitzender, VdK Ortsverband Wiesenbach

**BUND**  
Bund

## Gitterspanner

Die letzten Wochen gibt sich das Wetter alle Mühe, dem Herbst gerecht zu werden: Es regnet häufig (ah: endlich, Grundwasser!), es stürmt öfter (ah: Windenergie!), es beginnt die sogenannte dunkle Jahreszeit. Gefühlt steht man morgens in der Dunkelheit auf und kommt abends bei Dunkelheit nach Hause. Antidepressives Weihnachtsgebäck versperrt die Regalgänge im Supermarkt, im Advent kramen wir die letzten Teelichter raus, um ein bisschen Licht ins Dunkel zu bringen.

Doch halt: In der Natur leben viele Tiere, die die Lichterflut hassen: Stellvertretend für viele Schmetterlinge haben Biologen den Gitterspanner untersucht, eigentlich ein Allerweltsschmetterling, der auch in Wiesenbach fliegt, wie Jutta Bastian bei ihrer Schmetterlings-Bestandsaufnahme feststellen konnte. Wie bei vielen Schmetterlingsarten überwintert der Gitterspanner als Raupe in geschützten Winkeln in Winterstarre. Aber woher weiß die Raupe, wann sie ihre Entwicklung im Herbst einstellen soll und sich nicht zu Puppe und Falter verwandeln soll? Klar, werden Sie vorschlagen, es wird doch kälter! Nein, das wäre viel zu riskant, gerade dieses Jahr war und ist es im langjährigen Mittel zu warm. Deshalb verlässt sich die Raupe auf die zunehmende Dunkelheit als Wecker dafür, dass sie sich schlafen legen soll und nicht verpuppen.

In der dieses Jahr veröffentlichten Studie haben die Biologen im Labor Gitterspannerraupen bei verschiedenen Lichtintensitäten gehalten und festgestellt: Selbst geringe nächtliche Lichtintensitäten, wie sie rund um Siedlungen typisch sind, reichen für die Raupen, sich eben nicht „schlafen“ zu legen. Tödlich, denn der Winter kommt bestimmt!

Na ja, Gitterspanner sind zwar auch weniger geworden, aber doch noch weit verbreitet. Aber: Die Biologen vermuten, dass viele andere, seltenere Falterarten denselben Mechanismus nutzen, um den Winter zu überstehen. Also: Überlegen Sie sich bei jeder Lichtquelle, vor allem draußen, ob sie sinnvoll bzw. notwendig ist. Stellen Sie Außenbeleuchtung so um, dass sie nur bei Bedarf angeht.

Herumgesprochen hat sich hoffentlich, dass Beleuchtung draußen im Sommerhalbjahr ganz sicher problematisch ist: Insekten werden angezogen, Fledermäuse meiden solche Stellen. Ausnahme: Die wendigen Zwergfledermäuse, in Wiesenbach gut vertreten, jagen sogar im Lichtkegel. Trotzdem bemüht sich zum Beispiel Brigitte Heinz vom BUND Heidelberg, die Lichtverschmutzung insbesondere im Außenbereich zu senken (Projekt „Nachtretter“), unsere Landesregierung hat da auch schon ein Gesetz verabschiedet, das Fassadenbeleuchtung einschränkt.

Philipp Rösch aus Wiesenbach beschreibt in einer Seminararbeit die Auswirkungen auch auf Vögel: Beispielsweise orientieren sich Zugvögel nachts am Sternenhimmel. Ist der schlecht oder gar nicht zu erkennen, erschwert das die energieintensive Reise.

Leider ist es in Mode gekommen, auch im Sommer die ganze Nacht Lichtelemente im Hausgarten strahlen zu lassen, auch LED-Lichterketten. Das ist doppelt schädlich: Energieverschwendung und Umweltfrevel! In der Weihnachtszeit ist das eher in Ordnung, dann bitte mit Zeitschaltuhr.

Weniger Licht, dafür mehr Fledermäuse und Insekten wünscht sich der BUND Wiesenbach!

Ulrich Buck



Bild: Jutta Bastian



## 2. Kaffeetreff im Museum Wiesenbach – Sonntag 19.11.2023

Auch der zweite Treff zu Kaffee und vielen Gesprächen im Heimatmuseum am letzten Sonntag war sehr erfolgreich! Dank der Mithilfe unseres bewährten Teams, vor allem des besonderen Einsatzes von Conny Habel, haben wir wieder einen stimmungsvollen Nachmittag im Museum erleben können. Herzlichen Dank auch für die Kuchen Spenden! Unser Vorbereitungsteam der Kaffeerunden war gern bereit dieses Treffen im Museum für die Besucher möglich zu machen und mit Infos und Gesprächen Anteil an diesem Treffen zu nehmen. Wir möchten uns bei all unseren Helfer/-innen besonders bedanken!

Unsere eifrige Gruppe waren: Hauptorganisatorin Conny Habel, Familie Pomi, Maria Mülbart, Irmi Schottner, Dora Mittelhamm und die Helfer des Gemeinde-Bauhofes.

Auch im Neuen Jahr 2024 werden wir unseren Kaffeetreff weiter im Museum anbieten - Termine dafür werden rechtzeitig im Ortsblatt veröffentlicht.

Euch allen und Ihnen eine gute Adventszeit wünschen: Conny Habel, Claus Hartmann, Rolf und Andreas Pomi, Heimatmuseum.



Hinweis: Für das Fest stehen noch einige Etagere und geblasene Glaskugeln zum Erwerb im Museum (je 20 EUR als Spende für das Museum). Bei Interesse wenden Sie sich bitte an Rolf Pomi (Tel. 46017) und Claus Hartmann (Tel. 4362). Danke!



## Verein zur Erhaltung der Wiesenbacher Kulturlandschaft

### Einladung zum Stammtisch

#### „Starkregen und Landwirtschaft“ – in der Flur Überschwemmungen vorbeugen

Der VEWK lädt seine Mitglieder und alle interessierten Bürgerinnen und Bürger zum Stammtisch ein. Am 29.11.2023 um 19 Uhr haben wir einen Tisch im neuen Bistro „In Piazza“ am Rathausplatz reserviert und freuen uns darauf, mit Ihnen und euch ins Gespräch zu kommen. Die Klimakrise zeigt schneller als gedacht massive Auswirkungen auf Wiesenbach und unsere Region. Drei lokale Starkregenereignisse direkt und begrenzt auf unser Dorf haben uns allen in diesem Jahr vor Augen geführt, dass gehandelt werden muss. Die kommunale Politik ist gefordert hier die richtigen Maßnahmen auf den Weg zu bringen, damit wir auch in Zukunft gut in Wiesenbach leben können. Dazu gab es in den letzten Wochen schon Veranstaltungen von Seiten der Verwaltung und des Gemeinderats. Der Stammtisch soll nun Gelegenheit bieten, über die dort angerissenen Ideen gemeinsam nachzudenken, sie zu hinterfragen und zu ergänzen. Neben eventuellen Baumaßnahmen betrifft dies auch eine Umstellung und Anpassung der landwirtschaftlichen Bewirtschaftung unserer Flächen in der Flur, sowie die Frage, wie wir als Bürger und Bürgerinnen diesen Anpassungsprozess beeinflussen können. Wir freuen uns auf einen interessanten Abend.

Bilder zum Thema „Auswirkungen des Starkregens in der Flur“ sowie frühere Artikel des VEWK zum Thema finden Sie unter [www.vewk.de](http://www.vewk.de) (JB)



Massive Erosion (Foto: AB)



## Freundeskreis Donnery

### Crêpes-Abend im Bürgerhaus in Wiesenbach – 14.11.2023

Oh wie lecker und gemütlich war dieser Abend im Bürgerhaus. Sophia und Louisa haben uns mit köstlichen Crêpes verwöhnt. Lina, Amelie, Greta und Emma halfen dabei u.a. auch beim Schmücken der Tischrunde. Helga, Friedel und Ines brachten den Teig mit. Für

Diversität des Belages sorgte Conny. Die cremige Schokolade von Gisela, Lina, Doris u.a. durfte natürlich nicht fehlen.

Wer nicht teilnehmen konnte und dennoch Lust auf Crêpes beim FKD hat, kann unseren Stand gern am 9. Dezember 2023 beim Weihnachtsmarkt in Wiesenbach besuchen.

Leider können die französischen Freunde aus Donnery in diesem Jahr nicht kommen und ihr leckeres Tartiflette mit Wein und Käse aus der Region anbieten.

Der Erlös kommt der Jugendarbeit im FKD zugute, denn im Herbst 2024 wird wieder ein Treffen mit den Jugendlichen aus Donnery in Wiesenbach stattfinden. Text und Fotos: C-E.



 Musikverein Wiesenbach

## Der Musikverein begleitete die Gedenkfeier zum Volkstrauertag

Vergangenen Sonntag, den 19.11, fanden sich die Musiker\*innen des Musikvereins in der Friedhofskapelle in Wiesenbach ein, um gemeinsam mit den Tönen Wiesenbach die Gedenkfeier zu begleiten. Geleitet wurde diese von Frau Gnädinger und Frau Abele.

Martina Dünzl hielt die Ansprache für den VDK.



Das kleine Ensemble begleitete mit schönen Chorälen.

Draußen, am Ehrenkranz, spielten die Musiker\*innen traditionell den guten Kameraden.

Untermalt mit dem Klang der Choräle wurde am Volkstrauertag für den Frieden appelliert und an die Opfer von ehemaligen wie bestehenden Kriegen, sowie von Gewalt und Terrorismus erinnert.

Eric Grabenbauer beendete die Gedenkfeier mit einem Dank an alle Anwesenden.

## Ankündigung Totensonntag

Am 26.11.2022 spielt der Musikverein Wiesenbach für seine verstorbenen Mitglieder.

Dazu laden wir alle Angehörigen herzlich ein zusammen mit uns am Sonntag, um 11:00 Uhr auf dem Friedhof in Wiesenbach unseren verstorbenen Mitgliedern zu gedenken.

## Benefizkonzert der Jugend am 26.11.



### Wir freuen uns auf Sie!

Die Spannung ist fast nicht mehr auszuhalten: Die Hit Kids und die Jugendkapelle freuen sich auf das Konzert in der Biddersbachhalle. Dabei sein wird auch der Chor der Panoramaschule: die S(w)inging Panoramis.

### Generalprobe

Die eigentliche Probenarbeit ist abgeschlossen. Jetzt geht es darum, die Luft des Konzertraums zu schnuppern. Die Generalprobe am Samstag wird schon etwas von der Atmosphäre der Veranstaltung vermitteln. Für viele

**BENEFIZKONZERT**  
MUSIKVEREIN WIESENBACH

**DAS ERWARTET SIE:**

**HIT KIDS**  
Die jüngsten Ensemblemitglieder im Musikverein im Alter 8 – 13 Jahren spielen Songs aus Rock und Pop.  
Musikalische Leitung: Katja Grub

**JUGENDKAPELLE**  
Musiker und Musikerinnen im Alter zwischen 13 und 19 Jahren spielen Bigband-Arrangements verschiedener Genres mit Instrumentalsoli und Gesang.  
Musikalische Leitung: Paul Arnold

**S(W)INGING PANDRAMIS (KINDERSCHULCHOR):**  
Im Schulchor werden Kinder der zweiten bis vierten Klasse aufgenommen. Neben anschaulichen Einsing- und Atemübungen und einer kindgerechten Stimmbildung steht die Freude am gemeinsamen Singen im Vordergrund.  
Musikalische Leitung: Annette Hotz

 Der Dienst des Diakonischen Werks der Evangelischen Kirche bietet Entlastung für Familien mit einem lebensbegrenzt erkrankten Kind an. Die Angebote finanzieren sich ausschließlich über Spenden. [www.diakonie-heidelberg.de](http://www.diakonie-heidelberg.de)

Veranstalter: Musikverein Wiesenbach e.V. | [www.musikverein-wiesenbach.de](http://www.musikverein-wiesenbach.de)  
info@mv-wiesenbach.de | Schirmherrschaft: Bürgermeister Eric Grabenbauer



Kinder und Jugendliche wird es eine neue, spannende Erfahrung sein, auf der Bühne zu sitzen, von der man später auf das Publikum und zu der das Publikum auf die Musizierenden blicken kann.

Hier sind besonders die musikalischen Leiter gefordert, die jungen Musikerinnen und Musiker zu begleiten und ihnen Sicherheit zu geben. Wir sind sicher: Dies ist der nächste Schritt einer Entwicklung, die dazu führt, Auftritte als ein Stück Normalität zu erleben, auch wenn die Anspannung immer ein Begleiter bleiben wird, der auch die entsprechende Konzentration ermöglicht.

### Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

Nicht nur die Familien der Musikerinnen und Musiker sind eingeladen, das Konzert zu besuchen: Der Musikverein freut sich auch auf den Besuch der Wiesenbacher Bevölkerung. Die jungen Menschen, die dort auftreten, kommen aus unserer Mitte. Ihre Darbietung zu genießen, bedeutet für alle Aktiven eine Wertschätzung. Die Jugend ist unsere Zukunft. Von ihren Aktivitäten wird abhängen, ob es weiterhin kulturelle Veranstaltungen geben wird, die von und für unsere Gemeinde gestaltet werden. Mit Ihrem Besuch stärken Sie also auch ein Stück unseres Gemeinwesens. Wir freuen uns auf Sie!

Markus Rösch



Die Hit-Kids

Bild: W. Arnold



Die Jugendkapelle

Bild: W. Arnold



### Theatergruppe Lambefiewa

#### Schaut doch mal vorbei

Sie sind schon gespannt, wie es weiter geht? Wir auch! Wir wissen, Familie Krug war im Vorjahr im Urlaub auf Ibiza. Dort haben sie die Schnepfs kennengelernt und beim Abschied ganz unbedarft eingeladen: Schaut doch mal vorbei! - Wie es weitergeht? Lassen Sie sich überraschen, wir zeigen es Ihnen.

Termin schon notiert? NEIN?!?!? Dann aber schnell!

Freitag, 12.01.2024 und Samstag, 13.01.2024 in der Biddersbachhalle in Wiesenbach um 20.00 Uhr. Beginnen Sie das neue Jahr mit einem Lächeln, oder zwei oder drei. Oder auch mit einem herzhaften Lachen! Wir freuen uns auf Sie.



### SG 05 Wiesenbach e.V.

#### Knappe Niederlage beim Titelanwärter

Aufgrund von Platzschwierigkeiten musste das Spiel gegen Neckarsteinach auf dem kleinen Kunstrasen in Altneudorf ausgetragen werden. Somit waren die Bedingungen für beide Teams gleichermaßen ungewohnt.

Man merkte, dass sich die Mannschaften mit dem Platz schwer getan haben, aber mit der Zeit wurde das Spiel immer besser. Beide Mannschaften spielten sich einige Chancen heraus, wobei klar, dass Neckarsteinach deutlich die Oberhand behielt. Glücklicherweise nutzten die Neckarsteinacher einige ihrer 100%-igen Chancen nicht aus, sodass der Führungstreffer erst in der 30 Minute fiel. Nach einem Weitschuss prallte der Ball von der Latte direkt vor den handlungsschnelleren Zahid Uzun, der zum 1:0 nur abstauben musste. Nur kurze Zeit später kam es zu einem Aufreger im Strafraum von Neckarsteinach. Nachdem der Torhüter ein klares Foulspiel machte, wurde der Stürmer wegen Schwalbe mit gelb verwahrt und die SG bekam den Elfmeter nicht zugesprochen. Somit ging es mit dem 1:0 in die Pause. Aus der Kabine kamen beide Mannschaften wieder sehr dynamisch raus, wobei auch hier wieder Neckarsteinach das Spiel beherrschte. Wiesenbach gelang es immer weniger das Spiel von hinten aufzubauen. 25 Minuten nach Wiederanpfiff traf Steffen Dispan dann zur 2:0 Führung per Kopf. Das brachte etwas Ruhe ins Spiel, wobei Alessio Roberto nochmal eine riesige Chance mit einem Distanzschuss hatte. Doch der Torhüter lenkte den Ball gerade noch so über das Tor. Leider war in Neckarsteinach bzw. in Altneudorf nichts zu holen, aber in der kommenden Woche geht man mit Zuversicht in die beiden letzten Partien.

Am Sonntag bestreitet die SG ihr letztes Heimspiel gegen die TSG Rohrbach. Anpfiff ist um 14:30 Uhr. Am Mittwoch darauf ist die SG Wiesenbach beim VfL Heiligkreuzsteinach zu Gast. Hier wird erst um 19:30 Uhr angepfiffen.



### TV Germania

TV Germania  
Wiesenbach

JUDO

Kinder ab 6 Jahren

Montags 17.00-20.30 Uhr  
Freitags 18.00-19.00 Uhr

Biddersbachhalle in Wiesenbach

Info: Serena Kull 0176 - 64 71 24 00

www.tv-germania.de



## AMTLICHE MITTEILUNGEN

### Nachruf

Die Gemeinde Gaiberg trauert um

### Herbert Zimmermann

der am 9. November 2023 im Alter von 83 Jahren verstorben ist.

Herr Zimmermann gehörte von 1971 bis 1980 dem damaligen Gemeinderat der Gemeinde Gaiberg an.

Wir nehmen betroffen Abschied und werden Herrn Zimmermann in guter und dankbarer Erinnerung

behalten. Unser Mitgefühl gilt der Familie.

Für die Gemeinde und den Gemeinderat

Petra Müller-Vogel  
Bürgermeisterin



### Wohnraum gesucht

Die Gemeinde Gaiberg sucht **dringend** Wohnraum für Geflüchtete.

Bis zum Jahresende müssen noch 7 Geflüchtete in Gaiberg untergebracht werden, im Frühjahr 2024 folgen dann weitere. Wenn sich keine Unterkünfte finden, ist die Gemeinde gezwungen die Sporthalle zu schließen und die Personen dort unterzubringen. Dies soll zum Wohle aller unbedingt vermieden werden.

Haben Sie etwas anzubieten? Dann würden wir uns sehr freuen, wenn Sie sich bei Frau Brizzi unter 06223 950113 oder per Mail an [brizzi@gaiberg.de](mailto:brizzi@gaiberg.de) melden.

Herzlichen Dank!

### Volkstrauertag

Am Volkstrauertag wird traditionell der Opfer der beiden Weltkriege und der nationalsozialistischen Gewaltherrschaft gedacht. Allerdings spielen auch aktuelle Krisen und Konflikte eine Rolle.



Fotos: privat

**Gaibeger  
Weihnachtsmarkt**

**2. Dezember 2023**  
ab 14 Uhr

Weihnachtliche Leckereien  
Schönes, Handgemachtes  
Musik, Nikolaus uvm.

im Rathaus- und  
Schulhof

Auch in Gaiberg fand letzten Sonntag eine Gedenkveranstaltungen statt, die an Opfer von Krieg; Terror und Gewaltherrschaft erinnerte. Vor dem von Prädikat Bueß geleiteten ökumenischen Gottesdienst richtete die Bürgermeisterin einige Worte an die Anwesenden. Musikalisch wurde der Gottesdienst durch die Choral Community des MGV Gaiberg und den Musikverein Gaiberg gestaltet. Die Feuerwehr Gaiberg legte den Kranz am Ehrenmal nieder.

Vielen Dank an den Chor, den Musikverein, die Feuerwehr und Herrn Sommer vom Bauhof Team.

## Großbrand in Gaiberg

### Liebe Feuerwehrleute

Euer Einsatz war beeindruckend. Tag und Nacht habt ihr gegen die Flammen gekämpft. Die schnelle Reaktion und eure koordinierte Arbeit haben Schlimmeres verhindert.

Euer technisches Wissen, die Kommunikation und der Teamgeist haben mich tief beeindruckt.

Ihr habt eure eigenen Bedürfnisse und eure Sicherheit hintenangelassen, um anderen zu helfen. Eure Bereitschaft, euer Leben für Andere zu riskieren, ist bewundernswert und verdient höchsten Respekt.

Ihr seid wahre Helden, die unserer Gemeinde in großer Not beigegeben haben. Eure Tapferkeit und euer Einsatz sind unvergesslich. Wir werden euch immer in unseren Herzen tragen und sind stolz, solch mutige Feuerwehrleute in unserer Gemeinschaft zu haben.

Danke, dass ihr immer da seid, wenn wir euch brauchen. Danke, dass ihr immer euer Bestes gebt, um die Gesellschaft zu schützen. Ihr seid wahre Helden!

Petra Müller-Vogel, Bürgermeisterin

## Wasserablesung 2023

### Wichtige Mitteilung

#### für die Jahresverbrauchsabrechnung 2023

Liebe Bürgerinnen und Bürger, wie in den vergangenen Jahren bitten wir wieder um Ihre Mithilfe, Ihren Wasserzählerstand abzulesen. Ab 24. November 2023 können Sie Ihre Zählerstände an uns melden. Von unserem Dienstleistungsunternehmen co.met GmbH erhalten Sie eine Ablesekarte mit allen Informationen. Falls Sie den Zählerstand im letzten Jahr elektronisch übermittelt haben erhalten Sie eine E-Mail.

Für die Übermittlung stehen Ihnen folgende Möglichkeiten zur Verfügung:

Internet: Über das Onlineformular auf unserer Homepage [www.gaiberg.de](http://www.gaiberg.de)

Loggen Sie sich mit Ihrem Buchungszeichen ein und tragen Sie Ihre Werte ein.

Fax/Postweg: Tragen Sie den Zählerstand in den entsprechenden Kartenabschnitt ein und senden Sie die Karte per Fax an 0681/587-5011 oder auf dem Postweg an unser Dienstleistungsunternehmen.

QR-Code: Scannen Sie den QR-Code auf der Ablesekarte mit Ihrem Smartphone und tragen Sie die Werte ein.

Sollten Sie im Jahre 2023 eine Änderung an Ihrer versiegelten Fläche durchgeführt haben, bitten wir ebenfalls um Mitteilung.

**Sollte bis spätestens Freitag, den 29. Dezember 2023 keine Meldung von Ihnen eingehen, werden wir den Zählerstand nach dem letzten Verbrauch schätzen! Wir bitten um Verständnis, dass zu spät eingehende Zählerstände nicht mehr erfasst werden können!** Haben Sie noch weitere Fragen oder sollten Schwierigkeiten auftreten, können Sie sich gerne an Frau Kessler, Tel.: 06223 9501-22 oder E-Mail: [kessler@gaiberg.de](mailto:kessler@gaiberg.de) wenden.

Vielen Dank für Ihre Mitarbeit

Ihre Gemeinde Gaiberg

## Bürgermeisteramt Gaiberg

**Telefon-Sammelnummer:** 9501-0

**Faxnummer** 9501-40

### Sprechstunden

montags	8.00 bis 12.00 Uhr und von 14.00 bis 18.00 Uhr
dienstags	von 8.00 bis 12.00 Uhr
mittwochs	Geschlossen
donnerstags	von 8.00 bis 12.00 Uhr
freitags	von 8.00 bis 12.00 Uhr

Dienstag, Donnerstag und Freitag Nachmittag ist das Rathaus geschlossen. Sprechstunden bei der Bürgermeisterin auch außerhalb der regelmäßigen Sprechzeiten auf Anmeldung.

**Frauenhaus Heidelberg** Tel. 06221 833088

**Nachbarschaftshilfe** Tel. 9530-91

**Feuerwehr Gaiberg** Tel. 9501-30

**Notruf** Tel. 112

**Wassermeister** Tel. 925560

### Betreuungseinrichtungen

**Kindergarten „Bergnest“** Tel. 48004

Kindergartenleiterin Frau Huber-Dasting Tel. 9501-28

Sprechzeiten nach Vereinbarung

E-Mail: [kindergarten@gaiberg.de](mailto:kindergarten@gaiberg.de)

**Kinderkrippe Gänseblümchen** Tel. 0176 62374767

Kleinkindbetreuung

**Tagesmutter in Gaiberg:** Frau Christiane Kaserer,

Hermann Löns Str. 1 Gaiberg Tel. 971760

### Schulkindbetreuung a. d. Kirchwaldschule

\* Kernzeitbetreuung

\* Flexible Nachmittagsbetreuung

\* Ferienbetreuung

Öffnungszeiten:

7.00 - 8.30 Uhr und 12.00 - 16.30 Uhr (Fr. bis 15.00 Uhr)

Leitung: Tel. 0159 06719906

E-Mail: [schulkindbetreuung@gaiberg.de](mailto:schulkindbetreuung@gaiberg.de)

### Kirchwaldschule Gaiberg

Rektorat Tel. 49282

### Gemeindebücherei

E-Mail: [buecherei@gaiberg.de](mailto:buecherei@gaiberg.de)

Herr Nikolajewicz Tel. 9501-34

Öffnungszeiten:

Montag 16.00 - 18.00 Uhr

Mittwoch 17.00 - 19.00 Uhr

Donnerstag 9.30 - 11.30 Uhr und 16.00 - 18.00 Uhr

### Veranstaltungskalender

**24.11.2023** Filmabend zur Bergwanderung des TSV, 19.30 Uhr, TSV-Clubraum

**25.11.2023** Barabend beim SC Gaiberg, ab 19.00 Uhr, Clubhaus

**02.12.2023** Gaiberger Weihnachtsmarkt, ab 14.00 Uhr, Schul- und Rathaus Hof

**06.12.2023** Adventssingen von Choral Community & SC, ab 19.00 Uhr, SC Clubhaus

**10.12.2023** Seniorennachmittag, ab 14.30 Uhr in der TSV-Halle

**Änderungen bitte an Nina Wesselky, Telefon: 9501-0**

**E-Mail: [amtsblatt@gaiberg.de](mailto:amtsblatt@gaiberg.de)**

## Schonwieder Reifen im Wald entsorgt

Bereits letzte Woche hatten wir über Reifen und Fliesen berichtet, die an der Georgshütte in den Wald geworfen wurden. Nun wurden in der Nacht von Montag auf Dienstag am Parkplatz an der K4161 erneut viele Reifen illegal im Wald entsorgt. Haben Sie etwas beobachtet?

Hinweise nimmt der Polizeiposten Meckesheim unter Tel. 06226 1336 entgegen.



Foto: privat

## AUS DEN EINRICHTUNGEN



BÜCHEREI  
GAIBERG

### Gemeindebücherei Gaiberg

„Gebt Freiheit Euren Winden.“

(Liselotte von der Pfalz)

Liebe Leser\*innen, liebe Kinder, passend zum Zitat von Liselotte von der Pfalz war am 19.11.2023 Welttoilettag. Toiletten sind selbst in unserer modernen Zeit immer noch nicht in allen Weltbevölkerungsschichten Usus. Die Toilette an sich hat bereits eine lange Geschichte hinter sich. Im Schwetzingen Schloss kann man einige historische „stille Örtchen“ besichtigen. Aber auch bei uns in der Gemeindebücherei findet man bestimmt etwas über die Geschichte und Funktionsweise der Toilette sowie in zahlreichen Romanen und Krimis über die Zustände mit und ohne Toilette. Über den Grund, warum man den Gang zur Toilette ab und an tun muss, spricht man immer noch nicht wirklich gerne. Da kam uns ein Buch namens Darm mit Charme zur Hilfe. Das Buch half uns, Wissenswertes über ein unterschätztes Organ zu erfahren und machte es uns so ein wenig einfacher, über das Thema Toilettengang zu sprechen. Beim Fluchen übrigens benutzen wir Deutsche besonders häufig das Wort „Scheiße“. Zu guter Letzt wollen wir allen danken, die öffentliche Toiletten sauber halten, damit wir auch weiterhin, wo wir gehen und stehen, ein „sauberes Örtchen“ vorfinden können.

#### Nächste Termine:

Am 02.12.2023 sind wir mit unserem berühmten Bücherflohmarkt wieder auf dem Weihnachtsmarkt vertreten – dieses Mal im Bürgersaal. Wir bieten zudem verschiedene Getränke an und freuen uns auf schöne Begegnungen auf dem Weihnachtsmarkt.

Die Ausstellung Urban Fever im Bürgersaal wird bis zum 02.12.2023 verlängert. Besuch der Ausstellung zu den gewohnten Öffnungszeiten der Bücherei. Für eine Führung können Sie sich unter 0151 56506829 anmelden.

Wir, das Büchereiteam, freuen uns auf Sie/euch und auf neue Leser\*innen in unserer Gemeindebücherei!

Sascha Nikolajewicz (Leiter der Gemeindebücherei)

## Jahresausflug der Gemeindebücherei mit haariger Begleitung



Am 03.11. machte sich das Team der Gemeindebücherei gemeinsam auf den Weg. Start zum Jahresausflug war am Alten Kohlhof und das hatte seinen Grund. Denn das Büchereiteam bekam sechs männliche Begleiter mit auf die Wanderung. Aktuell stehen die sechs Alpakas der Familie Weijers, allesamt Männchen, auf der Weide am Alten Kohlhof und dort warteten sie darauf, von uns zu einem Spaziergang abgeholt zu werden.

Und auch Fiona, der Hirtenhund, war mit von der Partie. Nach einer kurzen Vorstellungsrunde, in der Judy Weijers die Herren mit all ihren Eigenheiten vorstellte, ging es dann über Wiesen, Felder und durch den Wald auf Alpakawanderung. Alle fühlten sich sichtlich wohl und es wurden immer wieder die Alpakas durchgetauscht, so dass man sich mit den verschiedenen Charakteren der Alpakas vertraut machen konnte. Es gab zwischendurch Fresspausen für die Tiere und das ein oder andere Alpaka büchste auch kurz einmal zum „Waldbaden“ aus. Da es jedoch Herdentiere sind, musste das Waldbadealpaka nicht von weit weg zurückgeholt werden. Wieder am Kohlhof angelangt, durften die Büchereimitglieder den Alpakas das Geschirr abnehmen und jeder bekam einen Button mit einem Alpaka darauf geschenkt. Für fast alle im Team war es die erste Alpakatour und wir bedanken und sehr herzlich bei Familie Weijers, dass sie dieses Erlebnis in unserer Region anbietet. Im Anschluss an die Wanderung beschloss das Team den schönen Tag bei einem gemütlichen italienischen Abendessen im Restaurant „Pavarotti“. SN



Fotos: SN



### Gemeindekindergarten „Bergnest“

#### Suppenfest im Kindergarten

Der Kindergarten wurde zur Anlaufstation fast aller Familien am Freitag, den 10. November `23 in der Mittagszeit! Warum? Na, die Kinder und Erzieher hatten am Tag zuvor und den ganzen Freitagvormittag geschnippelt, geschält, gekocht, gerührt, geknetet und heimlich

probiert – damit leckere Suppen und Apfelkuchen entstehen konnten. Ja und die wurden dann von den Eltern und Kindern verspeist. Kartoffelsuppe, Gemüsesuppe und Kürbissuppe mit Brot gab es als herzhaften Speisen und Apfelkuchen und verschiedene andere Kuchen von den Eltern gespendet gab es als Nachtisch. Da konnte man es sich zum Wochenausklang richtig gut gehen lassen. Und wir waren überrascht, dass ca. 150 Gäste da waren. Frau Müller-Vogel hatte als Überraschung zum Suppenfest auch noch für jedes Kind einen Apfel mitgebracht. So stand eine große Kiste mit Äpfeln am Ausgang vom Bergnest und jedes Kind konnte sich für den Nachhauseweg einen Apfel mitnehmen.

Ein Ereignis am Anfang der Woche hatte die Kinder im Bergnest sehr beschäftigt. Der Brand auf dem Bauernhof im Strohlager. Sahen und hörten wir doch den ganzen Tag die Feuerwehr. So war für uns alle schnell klar, die Spenden für das Essen von den Familien gehen an die Familie Klingmann, ein kleiner Betrag in der schwierigen Situation!

Vielen Dank an alle die uns beim Suppenfest unterstützt haben, durch Lebensmittelspenden, Kuchen backen und helfende Hände am Suppenfest selbst.

Das Team vom Bergnest

A.S.

## AUS DEM ORTSGESCHEHEN



### Aktive Gaiberger

#### Herzliche Einladung

Bald ist es wieder soweit. Der Gaiberger Weihnachtsmarkt öffnet am **Samstag, den 02.12.2023 um 14 Uhr** seine Tore.

Für die Aktiven Gaiberger ist es Tradition, sich mit einem eigenen Stand am Markt zu beteiligen. Auch in diesem Jahr bieten wir unsere **heißen Maronen** und **leckere Fleischkäsebrötchen** an.

Ebenfalls erwartet Sie wieder ein vielfältiges Angebot an **tollen** und **dekorativen Geschenkideen** aus Holz, gefertigt in der Werkstatt unseres Vereinsmitgliedes Peter Kick.

Kommen Sie bei uns im Schulhof der Kirchwaldschule vorbei und genießen bei vorweihnachtlicher Adventsstimmung unser Angebot. Vielleicht finden Sie auch das passende Weihnachtsgeschenk.

**Wir freuen uns auf Ihren Besuch!**

(BS)



### Freiwillige Feuerwehr Gaiberg

Am Montag, 6.11.23, um 11.18 Uhr wurde die Gaiberger Feuerwehr zum Brand eines Stroh- und Heulagers eines Aussiedlerhofs in das Gewann „Im Dobel“, unmittelbar an der L 600 und der K4161 gelegen, alarmiert.

Beim Eintreffen der Feuerwehr stand eine Lagerhalle mit ca. 1000 gepressten Rundballen Heu und Stroh, sowie mit diversen Futtermitteln, im Vollbrand. Aufgrund der bekannt problematischen Wasserversorgung wurden entsprechend der AAO der Feuerwehr Gaiberg die Wehren aus Bammental, Leimen und Neckargemünd, sowie die Unterkreisführungsgruppe Neckargemünd parallel mitalarmiert.

Unter Einsatzleitung des stellvertretenden Kommandanten der Gaiberger Wehr Dr. Gerd Renner und des stellvertretenden Kreisbrandmeisters Christian Römmer, wurde als Erstmaßnahme eine Riegelstellung zur benachbarten Fahrzeughalle und zum unterhalb der Lagerhalle gelegenen Lagerplatz für Futtermittel aufgebaut. Auch die Drehleiter der Feuerwehr Neckargemünd wurde zur Brandbekämpfung eingesetzt. Die Einsatzleitung wurde durch die Unterkreisführungsgruppe Neckargemünd eingerichtet. Aufgrund der hohen

Brandlast und schwierigen Wasserversorgung wurde weitere Kräfte zur Einsatzstelle nachalarmiert, darunter die Drohnengruppe der Feuerwehr Mühlhausen, der Wasserförderzug Süd des Rhein-Neckar-Kreises, den Abrollbehälter Wasserförderung der Berufsfeuerwehr Heidelberg, die Hygienekomponente der Feuerwehr Schönau und die Atemschutzkomponente der Feuerwehr Sinsheim. Es wurden 2 Wasserförderstrecken aus dem Hydranten aus Gaiberg über ca. 400 m und aus Gauangelloch über 1800 m aufgebaut, zudem ein Pendelverkehr über Abrollbehälter der Berufsfeuerwehr Heidelberg. Es gelang, die angrenzende Maschinenhalle, das Wohnhaus und das Stallgebäude mit 150 Milchkühen unversehrt zu erhalten.

Im weiteren Einsatzverlauf wurden privat und über das THW schweres Gerät hinzugezogen, um die in der Halle befindlichen Heu- und Strohballen zum Ablöschen herausholen zu können und um die einsturzfähigere Lagerhalle abreisen zu können.

Das noch glimmende Brandgut wurde mit Hilfe zahlreicher Landwirte aus der Nachbarschaft und umliegenden Orten auf umliegenden Wiesen und Felder verteilt und abgelöscht.



Fotos: privat

Aufgrund der zu erwartenden Einsatzdauer mussten die Einsatzkräfte mehrfach ausgetauscht werden. Hierzu wurden mehrere Feuerwehren aus dem Rhein-Neckar-Kreis nachgefordert, vorwiegend mit Atemschutzgeräteträgern, ebenso für die Nachlöscharbeiten und die nächtliche Brandwache.

Von der Berufsfeuerwehr Heidelberg wurden 55 ABEK-Filter bereitgestellt (10 Stück verwendet).

Im Einsatzverlauf wurde eine Einsatzkraft mit Verdacht auf Rauchgasintoxikation zur Beobachtung ins Krankenhaus gebracht. Während der Einsatzmaßnahmen musste die L600 und die K4161 von der Polizei voll gesperrt werden. Die Reinigung der L600 und K4161 erfolgte durch die Straßenmeisterei. Die Straßen wurden im Anschluss durch die Polizei freigegeben.

Detaillierte Übersicht der angeforderten Feuerwehren und weitere Kräfte:

**Übersicht der Feuerwehren:** – Feuerwehr Gaiberg – Feuerwehr Bammental – Feuerwehr Dossenheim – Feuerwehr Epfenbach – Feuerwehr Leimen – Feuerwehr Leimen Abt. St. Ilgen – Feuerwehr Lobbach – Feuerwehr Mauer – Feuerwehr Neckargemünd Abt. Stadt – Feuerwehr Nussloch – Feuerwehr Spechbach – Feuerwehr Wiesenbach – Feuerwehr Wiesloch Abt. Baiertal – Feuerwehr Wiesloch Abt. Frauenweiler – Feuerwehr Wiesloch Abt. Stadt

**Übersicht weiterer eingesetzter Kräfte:** – Kreisführung (stv. KBM) – Unterkreis-Führungsgruppe Neckargemünd – Feuerwehr Mühlhausen mit Drohne – Berufsfeuerwehr Heidelberg (Abrollbehälter Löschwasserförderung) – Wasserförderzug RNK Süd/West – Feuerwehr Sinsheim Abt. Stadt mit ATG Komponente – Feuerwehr Schönau mit Hygiene-Komponente – Feuerwehr Leimen mit Mess-Komponente – THW OV Neckargemünd – THW OV Sinsheim – THW OV Wiesloch/Walldorf – Stadtwerke Leimen (Wassermeister) – Wassermeister Abwasserzweckverband Im Hollmuth – Straßenmeisterei – Polizei – Rettungsdienst – Bürgermeisterin Gaiberg

Einsatzende: 07.11.2023 ca. 14:00 Uhr

In den folgenden 4 Tagen musste die Feuerwehr Gaiberg, teilweise unterstützt durch die Feuerwehr Leimen zu mehreren Einsätzen für Nachlöscharbeiten ausrücken.

Hbm Dr. Peter Klehr, Kommandant Feuerwehr Gaiberg



**Verein zur Erhaltung der Gaibeger Streuobstwiesen e.V.**

### Schönes vom Weihnachtsmarkt

Wir freuen uns auf alle Gaibeger, die uns auf dem diesjährigen Weihnachtsmarkt besuchen kommen.

Es gibt für Sie:

- Apfelpunsch mit und ohne Alkohol
- Schokoladenbrunnen mit frischem Obst für Schoko-Spieße und Schoko-Äpfel
- Kunstvolle Gaiberg-Kalender in A3 und A4
- Kleine Gemälde der Gaibeger Künstlerin Ilse Kory
- Naturtrüber Gaibeger Apfelsaft im 3-Liter-Schlauch

Ihr Verein zur Erhaltung der Gaibeger Streuobstwiesen e.V.



Foto: SK

## SAMMLUNG:

### Weihnachtsgeschenk für obdachlose Menschen

01.12. - 10.12.2023

Möchten Sie zu Weihnachten einem obdach- bzw. mittellosen Mensch ein Geschenk machen?

Packen Sie ein Päckchen oder eine Tasche mit einigen der unten genannten Dingen und geben es an einer der Sammelstellen ab. Wir verteilen die gesammelten Geschenke rechtzeitig vor Weihnachten bei Wärmestuben, Obdachlosenunterkünften und vor Ort (auf der Straße).

Vorschläge für den Inhalt eines Geschenkpackchens:  
Schokolade, Lebkuchen, Kekse, Nüsse, Dosenuppen, Chips, Salami, Instant-Kaffee, Kaffeebecher, warme Socken, Duschgel

Ein handschriftlicher, persönlicher Gruß erfreut immer, weil 'jemand an mich denkt'!

beim Feuerwehrfahrzeug auf dem Parkplatz vom

## PENNY-Markt

Gaiberg

2.12. und 9.12.

11-14 Uhr

**Keine Möglichkeit / Zeit zum Einkaufen?**  
für Geldspenden stehen bei Bäckerei Schneider und im RATHAUS Gaiberg Sammeldosen

Fragen? e-mail: [aktion@feuerwehr-gaiberg.de](mailto:aktion@feuerwehr-gaiberg.de)

Informationen zu Sachspenden:

Unterstützt von Deutsches Rotes Kreuz | Ortverein Gaiberg



**MGV 1890 Gaiberg**

Liebe Gaibegerinnen und Gaibeger, liebe Gäste aus den Nachbargemeinden, wir laden Sie herzlich ein, mit uns den Adventsbeginn zu feiern und den Gaibeger Weihnachtsmarkt zu besuchen. Am **Samstag, den 2. Dezember**, erwartet Sie ab **14 Uhr** im Schulhof ein buntes Programm mit vielen Attraktionen für Groß und Klein.

Freuen Sie sich auf die leckeren Spezialitäten der **Choral-Community**, die Ihnen ein feuriges Chili con Carne mit Baguette oder ein sehr leckeres, veganes Chili anbieten. Dazu können Sie ein angesagtes Heißgetränk, den **Lillet Hot Berry**, oder als alkoholfreie Variante einen **Winter-Beeren-Punsch** genießen. Wer uns kennt, weiß auch, dass der Sekt bei uns nie ausgeht.

Lassen Sie sich auch von den schönen Geschenkideen der anderen Stände inspirieren und finden Sie das passende Präsent für Ihre Lieben.

Um **17 Uhr** singt der Chor besinnliche Adventslieder zum Zuhören und Mitsingen. Lassen Sie sich von unseren Liedern verzaubern und stimmen Sie sich auf die Weihnachtszeit ein.

Aber das ist noch nicht alles: Wir haben noch weitere adventliche Veranstaltungen für Sie geplant:

- Am **6. Dezember, um 19 Uhr** veranstalten wir mit dem SC zusammen einen adventlichen Nikolausabend im Freien. Kommen Sie zur Sportplatzstraße 17 und lauschen Sie unseren Weihnachtsliedern bei Glühwein, Punsch, Gebäck, Schmalzbrot (auch vegan) oder/und einer heißen Wurst.

• **Am 3. Adventssonntag, den 17. Dezember, um 18 Uhr** findet unser Weihnachtskonzert unter Mitwirkung des evangelischen Kirchenchors in der katholischen Kirche statt. Versäumen Sie nicht dieses wunderschöne, stimmungsvolle Chorkonzert mit Instrumentenbegleitung.

Wir freuen uns auf Ihren Besuch und wünschen Ihnen eine schöne Adventszeit!

Ihr MGV 1890 Gaiberg / Choral - Community

Angelica Lenz und Barbara Schmitt

## Adventssingen

Am 6.12.2023 veranstalten die Choral Community und der SC Gaiberg gemeinsam ab 19.00 Uhr ein stimmungsvolles Adventssingen an der „Außenbar“ vor dem Clubhaus am Sportplatz. Geboten werden vorweihnachtliche Heißgetränke wie Glühwein, Punsch usw. zum Selbstkostenpreis, verschiedenes Gebäck und Schnittchen - und natürlich zauberhafte Weihnachtslieder der Choral Community. Wir freuen uns auf viele Gäste!

---

## Gaibergerinnen 70+

---

### „Verzähl emol“

Schon bei unserem letzten Treffen, bei dem der Gaiberger Heimatfilm gezeigt wurde, haben wir eine Menge interessanter Geschichten zum Thema „Gute alte Zeiten“ gehört, und so waren wir sehr neugierig auf weitere Erinnerungen an Ereignisse aus der Kindheit und den Jugendjahren unserer Frauen. Unsere Erwartungen wurden übertroffen! So viele mitgebrachte Fotos gab es anzuschauen. Namen, Verwandtschaften, Berufe und Bräuche wurden erörtert. Es wurde ein anregender und lustiger Nachmittag mit vielen Beiträgen. Zu Beginn gab es gleich drei Geburtstage zu feiern. Unsere Glückwünsche an Ursel, Hildegard und Helga überbrachten wir mit dem Kanon „Viel Glück und viel Segen“.

Über ihr Wiedersehen konnten sich zwei Freundinnen aus Kindertagen freuen: Thekla und Annerose gehören zu den ältesten Teilnehmerinnen und sind schon von klein auf befreundet, genauso wie es ihre Mütter waren. Die Beiden haben viel zu erzählen und es ist wunderbar ihren Erinnerungen zuzuhören. Zum Beispiel diese: Eines Tages sei der Organist dem Hund vom Gaule-Wirt zu nah gekommen und wurde von ihm gebissen! Ausgerechnet in der Karwoche! Da fühlte sich die Wirtin verpflichtet auszuhelfen. Gott sei Dank, konnte die Tochter Thekla Klavier spielen, und sie musste für den verletzten Organisten am Ostersonntag einspringen, obwohl sie schreckliche Angst davor hatte.

Es war schließlich keine Kleinigkeit, denn Klavier oder Orgel bedeuteten schon einen Unterschied. Doch Thekla war begabt und durfte von da an abwechselnd mit Lina Layer (nicht Laier, wie im letzten Artikel geschrieben) die sonntäglichen Gottesdienste musikalisch begleiten. Edda fügte noch hinzu: „Die Aufgabe der noch jüngeren Buben und Mädels war es, die Blasebälge an der Orgel zu bedienen. Das hat großen Spaß gemacht“.

Lange gab es in Gaiberg nur ein Telefon und das war bei „Schneiders“, erzählte Annerose. Wenn man telefonieren wollte, stand man dort im Hausgang, mitten im geschäftigen Treiben der Bäckerei, verstand kaum ein Wort und musste auch laut reden, um selbst verstanden zu werden. Sehr privat war das nicht, und Annerose fand es sehr peinlich. Ute erzählte, dass ihr moderner Großvater für sich und seine beiden Schwestern ein eigenes Telefon anschaffte. Doch jedesmal, wenn das Telefon klingelte, traute sich keine der beiden den Hörer abzunehmen. Die Aufregung war so groß, daß das Telefon letztendlich wieder abgeschafft wurde. Früher war es so üblich, Brot oder auch manche Sorten Kuchen zum Bäcker zu bringen, um sie dort backen zu lassen. So wurde Ursel eines Tages von ihrer Oma beauftragt, ei-

nen „Käskuche“ zum Bäcker zu bringen. Nach zwei Stunden holte sie den fertigen, noch warmen Kuchen wieder ab. Ursel machte sich auf dem Heimweg so ihre Gedanken: „Was wird passieren, wenn ich den Kuchen umdrehe?“ Lange hat sie sich mit dem Problem beschäftigt, bis sie schließlich die Hand oben drauflegte und den Kuchen tatsächlich umdrehte. Sie sieht sich heute noch vor dem Haus auf der Treppe stehen und zuschauen, wie ihr der Käs vom Kuchen zwischen den Fingern hindurchtropft. Da gab's erstmal Fäng!

Ausführlich wurde über die Gaiberger Kerwe erzählt: Für die Kinder gab es eine Schiffschaukel und eine „Kettenreitschul“.

Bei den Kerweborscht gab es zwei verschiedene Parteien: die „Gauler“ Kerweborscht und die von „Renner“ (Gasthaus zur Rose). An Kerwe-Sonntag gingen die Familien, manche zum Gaul und andere zum Renner zum Kerweessen (üblich war heiße Lyonerwurst). Abends gab es Kerwetanz. Leider mussten die meisten Mädchen mit ihren Eltern nach Hause gehen und durften nicht daran teilnehmen. Doch es gab auch Ausnahmen, und manchmal geschah es, dass man, wenn man älter war und schon poussiert hat, mit dem Herzallerliebsten bleiben durfte. Natürlich gab es auch einen Kerweumzug.

Bei der ersten Kerwe nach dem Krieg gab es auf einem der Wagen, der noch von einem Ochsespann gezogen wurde, eine „Kinderfabrik“. Da wurden die Kinder im Akkord „gebacken“ und mit dem Schieber aus dem Ofen geholt. Die Kerweborscht gingen durch das Dorf von Haus zu Haus und sammelten Kuchen und Most. Für den Most hatten sie ein Fass auf einem „Ziegwägle“ dabei. Sie wanderten mit ihren Gaben bis nach Lingenthal zum Fritz, wo sie herzlich bewirtet wurden und ihr Mitgebrachtes verzehrten.

So kam es, dass die Tochter vom Fritz eines Kerwe-Montags den Most für die Kerweborscht aus dem Keller holte und dann eine Einladung zum Kerwetanz nach Gaiberg erhielt. Gemeinsam mit ihrer Schwester machte sie sich auf nach Gaiberg, natürlich zu Fuß! Dort wartete ein junger Bursch auf sie! Bis heute sind die Beiden ein glückliches Paar.

Bei vielen Gelegenheiten wurde damals Theater gespielt. Erzählt wurde auch vom „Würze“ Fritz und dessen Ideen zu vielen lustigen Streichen, die gemeinsam ausgeheckt wurden. Man kann es sich heute nicht mehr vorstellen, dass die Kinder in diesen guten alten Zeiten in der Hauptstraße und der Bammentaler Straße ihre Ballspiele noch mitten auf der Straße spielten. Kaum jemand im Dorf hatte ein Auto, sodass es normal war, überall hin zu Fuß zu gehen. All die schönen Kleider, die man zur Kerwe oder zum Kirschen- und Himbeerfest tragen wollte, mussten meistens selbst genäht werden oder von einer ortsansässigen Schneiderin gefertigt werden. Im Nu war die Zeit an diesem unterhaltsamen Nachmittag vergangen. Es gab wieder viel zu lachen, und gut gelaunt machten wir uns schließlich auf den Heimweg. Jedoch gibt es noch viele erzählenswerte Erinnerungen, die wir bei unseren nächsten Treffen von Euch erfahren wollen.

Kaum zu glauben, aber nun ist schon fast ein ganzes Jahr seit unserem ersten Treffen am 15.12.2022 vergangen! Seit dem haben wir gemeinsam viele schöne Stunden verbracht - viel gelacht, gespielt, getanzt und „verzählt“! Wir haben große Freude dabei und glauben, Euch geht's genauso!

Deshalb laden wir Euch zum Adventsnachmittag am **Dienstag, den 5.12. um 14.00 Uhr ins Bürgerforum ein.**

Vielleicht bringt Ihr auch Freundinnen, Bekannte oder Nachbarinnen mit, die bisher noch nicht dabei waren. Bei Kaffee und Kuchen werden wir Adventslieder singen und viel Zeit zum „Verzählen“ haben. Den Nachmittag lassen wir dann mit dem „**Lebendigen Adventskalender**“ gegen 17 Uhr ausklingen, zu dem wir alle Gaiberger\*innen herzlich einladen. Selbstgebackene Plätzchen sind sehr willkommen. Wir freuen uns auf Euch und Eure Geschichten.

„Verzähl emol!“

Wir planen übrigens eine Ausstellung zum Thema „Gute alte Zeiten“ und freuen uns über Eure mitgebrachten Fotos, die wir gerne kopieren.

Die Anmeldung erfolgt über die Gemeinde mit dem Abschnitt unten oder telefonisch: 06223 5155. Margit Fuchs und Helga Schulz



SC 1950 Gaiberg

### Barabend im November

Am Samstag dem 25.11. lädt der SC Gaiberg wieder zu einem Barabend ins Clubhaus am Sportplatz ein. Hierzu sind alle herzlich eingeladen mit uns bei leckeren Getränken, Billard, Tischkicker und Musik zu feiern. Der Abend beginnt um 19.00 mit einer Happy Hour, in der es alle Cocktails zum halben Preis gibt.

### Kaffeeklatsch



Am vergangenen Freitag, 17.11., fand der Kaffeeklatsch des SC Gaiberg zum inzwischen dritten Mal im Clubhaus statt. Es traf sich wieder eine lustige Runde bei Heißgetränken, selbstgebackenem Kuchen und frisch zubereiteten belgischen Waffeln zu Gesprächen und Gedankenaustausch. Der nächste Kaffeeklatsch findet am Freitag dem 15.12.2023 statt. Dann sind zwischen 14.00 und 17.00 Uhr wieder alle im Clubhaus herzlich willkommen, egal ob alt oder jung, männlich oder weiblich, alleingesessen oder zugezogen: Wir freuen uns über zahlreiche Teilnehmer!

Der Vorstand



Fotos: C. Himmelmann“ (Kuchen, Kaffee und eine Person) sowie „T. Köhler“ (die Gruppe am Tisch)

### Tanzkreis Saltate

Da Sie die Hinweise des SC Gaiberg in der vorletzten Ausgabe des Amtsblattes aufmerksam gelesen haben, ist Ihnen bestimmt „Tanzkreis Saltate“ aufgefallen oder sind sie gar darüber gestolpert?

#### Saltate?

Wie jedes Neugeborene sollte auch unser neu gegründeter Tanzkreis einen Namen erhalten. Aus einigen Ideen fand der Vorschlag von Uschi unsere ungeteilte Zustimmung. Wir finden „Saltate“ lautmalend schön und inhaltlich sehr treffend. Saltate entstammt dem Lateinischen und bedeutet „hüpfen, springen“ - für uns auch tanzen. Wir haben unterschiedliche Musik, hüpfen und springen montags abends gelegentlich durch den Clubraum, gerade so wie wir die Musik im Moment empfinden. Tanzfreudige Menschen sind bei uns herzlich willkommen. Kontakt: Uschi Heffter: 06223 48283 has

### IMPRESSUM

**Herausgeber:** Gemeinde Bammmental, Wiesenbach und Gaiberg, [www.bammmental.de](http://www.bammmental.de), [www.wiesenbach-online.de](http://www.wiesenbach-online.de), [www.gaiberg.de](http://www.gaiberg.de) • **Druck und Verlag:** Metropolmedia Häß OHG, Industriestr. 27, 69245 Bammmental, Telefon 06223 8664050, E-Mail: [info@metropol.media](mailto:info@metropol.media) in Kooperation mit Nussbaum Medien, St. Leon-Rot GmbH & Co. KG, Opelstr. 29, 68789 St. Leon-Rot, Telefon 06227 8730, [www.nussbaum-medien.de](http://www.nussbaum-medien.de) • **Verantwortlich für den amtlichen Teil:** Für Bammmental: Bürgermeister Holger Karl, Hauptstr. 71, 69245 Bammmental • Für Wiesenbach: Bürgermeister Eric Grabenbauer, Hauptstr. 26, 69257 Wiesenbach • Für Gaiberg: Bürgermeisterin Petra Müller-Vogel, Hauptstr. 44, 69251 Gaiberg • **Verantwortlich für den übrigen Inhalt:** Klaus Nussbaum, Opelstr. 29, 68789 St. Leon-Rot • **Informationen:** Bildnachweise: ©Fotos Rubrikenbalken: Thinkstock • **Vertrieb (Abonnenten und Zustellung):** G. S. Vertriebs GmbH, Josef-Beyerle-Str. 2, 71263 Weil der Stadt, Telefon 07033 69240, E-Mail: [info@gsvertrieb.de](mailto:info@gsvertrieb.de), [www.gsvertrieb.de](http://www.gsvertrieb.de) • **Anzeigenberatung:** K. Nussbaum Vertriebs GmbH, Opelstr. 29, 68789 St. Leon-Rot, Telefon 06227 5449-0, [www.knvertrieb.de](http://www.knvertrieb.de)